

Nacht-Telegramme.
(Aus in einem Theile der Auflage.)
Der 11. u. 12. Juni. Erste Nach-
richt über den Reichstag ist
ein Ministerialbescheid. Der
Minister u. Parlamentarische
sind nicht bei.
Der 11. u. 12. Juni. In die-
sem bemerkenswerten Artikel wird
die beschriebene Bestimmung der
beiden ersten Kapitel ange-
geben.

Dresdner Nachrichten

33. Jahrgang.
Auf. 46,000 Exempl.

E. Kaders, Special-Geschäft für Photographie,
Grünerstrasse 14 (Hinterhaus). Telephon Nr. 472.
Neueste Amateur- und Dilatanten-Apparate, Apollo-Trockenplatten.
Alle Präparate und Chemikalien für Photographie.

Dresden, 1888.

Neueste Eisen-Telegramme.
Göttingen, 8. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 17. u.
18. Juni 1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 17. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 17. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 18. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 18. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 19. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 19. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 20. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 20. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 21. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 21. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 22. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 22. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 23. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 23. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 24. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 24. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 25. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 25. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 26. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 26. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 27. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 27. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 28. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 28. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 29. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 29. Juni
1888. Preis 1.00. —
Göttingen, 30. Juni. (Berliner)
Telephon nach Göttingen, 30. Juni
1888. Preis 1.00. —

J. A. Bruno König,
Dresden-N., Kamenzstr. 27.
Grafen-, Encke-, Humber-
und Singer's N.S.S.-Fahrräder
zu billigsten Preisen.

Glaswaaren
Jeder Art aus den besten Glasarten des In- und
Auslandes, empfehlen in reichhaltiger Auswahl
Wihl. Rühl & Sohn,
Neumarkt 11. Fernsprechstelle 1119.

Combinirbare Rundreisebilletts
werden zusammengestellt
und vermittelt durch den
„Invalidendank“,
Dresden, Seestr. 6, I.

M. H. Wendschuch, Marienstrasse Nr. 21b
Bausagist und Orthopäde, etablirt 1862.
Vorstands-Mitglied des internationalen Universalfachvereins.

Nr. 161. Spiegel: Veröffentlichung des Verlagsvertrages, Verhältnisse für russisches Getreide, Hofnachrichten, Preisbewerhung zum Sonnabend, 9. Juni.

Politisches.
Es war höchste Zeit, daß in die unersättlichen Erweiterungen
über die Unterzeichnung oder Nichtunterzeichnung, über Veröffentlichung
oder Nichtveröffentlichung des Gesetzes betreffend die Ver-
änderung der preussischen Verfassungsperiode endlich Klarheit ge-
bracht wurde. Bereits war von dem Geiste der jetzigen Regie-
rung auf Grund der unterliegenden Veröffentlichung des Gesetzes
ein neues System von Verordnungen und Wahlrechtsverordnungen
aufgestellt worden, welches nun durch die erfolgte Bekanntgabe des
Gesetzes in Nichts zusammengefallen ist. Leider die Verordnungen,
welche die Genehmigung des Gesetzes seitens des Reichstages ver-
zögerten, ist Mandatlei berichtet worden, was mit den tatsächlichen
Umständen nicht übereinstimmt. In Wahrheit dürften sich die
Umstände ungefähr so verhalten haben: Die Deutscherkammern, welche
Gegner des Gesetzes waren, hatten noch zwei Richtungen hin ma-
növriert. Sie hatten zunächst ausdringend, der Kaiser sei gleichfalls
Gegner des Gesetzes, und hätten dann den recht gerichtlich gewählten
Trumpf ausgepielt, die Unterzeichnung des Gesetzes und die Publi-
cation des Gesetzes darum als gewiß zu prophezeien, weil der Kaiser
schon hätte, Bismarck und das genannte Ministerium müßten den Ab-
schluß erwidern, wenn das Gesetz nicht publicirt werde. Auf diese
Weise wurde der Kaiser erweckt, daß der Kaiser unter dem Trud
eines Ministeriums handle, mit dem er zwar nicht übereinstimme,
denn er aber bei seiner Krankheit nicht entgegenzutreten könne.
Noch ehe der Zweck dieses Manövirens erreicht war, noch ehe am
10. Juni Kaiser Friedrichs darüber eine Bestimmung auskommen
konnte, daß man in der Bevölkerung annehmen könnte, der Kaiser
sei durch irgend einen Einfluß in seiner freien Entscheidung, in der
Verhängung seines Willens gehindert, hielt Bismarck selbst dem
Kaiser Vortrag in der Sache. Der Kaiser Bismarck handelte dabei
freu seinen Lebensprinzipien, daß die Aufrechterhaltung der Würde
der Krone kein Opfer zu groß sei, als er selbst dem Kaiser rief,
unter so bewandten Umständen sein Veto geltend zu machen.
Aus dieser Darstellung ergibt sich an dem, daß es sich in letzter
Zeit keineswegs um eine Ministerialfrage handelte, und zweifel-
los, daß die Veröffentlichung des Gesetzes nicht durch eine Bestim-
mung über anachronische Wahlrechtsverordnungen verhindert
wurde. Fürst Bismarck hat, indem er sich von jenen Prinzipien
leitete, die er in erster Linie als Hauptbestimmend betrachtet,
die Modificationen seiner Gegner zu nichte gemacht. Der Coup,
eine Gegenpartei zwischen dem Kaiser und dem Reichstag zu
constituieren, ist somit als mißlungen zu betrachten. Nach
dem Scheitern über den Erfolg, die Annahme des Gesetzes
hinterzuziehen zu haben, kam zu früh, denn da man im Reichstag
Friedrichs hinter die Intrigue gekommen war, stand der Publi-
cation des Gesetzes nichts mehr im Wege. Wäre die Publi-
cation des Gesetzes unterblieben, so hätten die Gegner des Ge-
setzes ihren anderen Trumpf ausgepielt und der Reichstag vor-
getrieben, der Kaiser habe den von der Opposition gegen das Ge-
setz eingesetzten Standpunkt und habe dem Ministerium durch seine
Abweisung ein Nichtzustandekommen ausgedrückt. Das Mandat der
Freisinnigen war daher ein wohlbedachtes und gab denselben, wie die
Entscheidung auch ausfallen mochte, ein Agitationsmittel gegen die
Regierung für die im Reichstag bestehenden Wahlen zum drei-
ten Reichstagshaus in die Hand. Durch das Einschreiten des
Fürsten Bismarck ist ihnen diese Angelegenheit aus der Hand
gerettet worden, denn durch die Verzögerung der Bekanntgabe
des Gesetzes mußte die Ausbreitung, als wenn der Kaiser dem
Ministerium gegenüber seine selbständigen Ansichten nicht zur
Stellung bringen könnte, ihre Widerlegung finden, andererseits ist
aber durch die erfolgte Genehmigung des Gesetzes die Behauptung
hinweggenommen, der Kaiser befinde sich nicht in Abereinstim-
mung mit seinen Ministern.

der Producent, namentlich was die in Folge der Gerüchte außer-
ordentlich gesteigerte Getreidepreise anlangt, zu tun haben.
Unter diesem Gesichtspunkt ist auch die nachstehende Mittheilung
zu betrachten, die der hochheilige „Polit. Correspondenz“ aus
Berlin jagt. „Die politische Lage“ schreibt man diesem Blatte,
„daß sich seit einiger Zeit zu einer etwas unruhigen Gestalt. Vor-
den in mehreren angelegenen Blättern, deren gute Beziehungen zu
mehrerem Kreise als notwendig bezeichnet werden können, wieder-
holt Artikel und Notizen erschienen waren, welche zu erkennen
gaben, daß die deutsche Reichsregierung, gegenüber den russischen
Representationen des Auslandes, Regierungen anzuknüpfen, was
eine gewisse Vermittlung der Gemüther erregt hatte, erschienen
plötzlich an denselben Stellen Kundgebungen, aus denen hervor-
ging, daß derartige Notizen, obwohl es keine Vermittlung unter-
liegen könne, daß die Regierung dazu ermächtigt kein würde, vor-
ausichtlich einer unmittelbaren Beweismittelung noch nicht nahe
stünden. Teilsige Theil der Presse, die sich die Angabe gefiel,
zu haben scheint, prinzipiell einer jeden Vermittlung, möge die-
selbe begründet sein oder nicht, entgegenzutreten und der sich dabei
hauptsächlich auf das Argument stütze, daß der, trotz aller Ver-
mittlung fortwährende Feindschaft der beide Beweis der Verhältniß-
neuer Vermittlung sei, hat jene Mittheilung als einen Triumph
des von ihm vertretenen Optimismus gefeiert und seine Spalten
mehrere Tage lang mit Verurtheilungen über den „Mißgriff der Of-
fiziellen“, das „Ablassen“ und was dergleichen Phrasen mehr
füllen, gefüllt. Die Sachen dürften aber doch anders liegen. Es
ist nicht zu bezweifeln, daß in den Berliner maßgebenden poli-
tischen Kreisen die Ansicht vorherrscht, daß gewisse Notizen,
durch welche der deutsche Handel und die deutsche Industrie auf
das Empfindlichste geschädigt werden, die russische Regierung
entgegenzustellen sind. Bei der sachlichen, überlegenen Kunde, welche
die Handlungen der deutschen Regierung charakterisirt, war aber
für alle Eingeweihten von vornherein anzusehen, daß man von
der Absicht, die russische Regierung zu beschuldigen, ohne Weiteres
in überflüssigen Darstellungen übergehen werde. Wenn man die
Blätter, welche den sogenannten anti-russischen Feind mit der
größten Energie gefüllt haben, ohne Vorurtheil zu betrachten
vermag, so wird man sich auch mit Verwunderung überlegen
können, daß in denselben von sofortiger Handlung nicht die
Rede war, sondern nur, unter Hinweis auf die Notwendigkeit
von Reformen, angedeutet wurde, daß irgend etwas geschehen
müsse und geschehen werde, um gewissen Uebelständen, die von den
Verfassungen auf das Reichthum empfunden wurden, abzuhelfen. Diese
Ansicht hat sicherlich Bestand, und es würde als eine Pflicht-
gefühle der Regierung zu bezeichnen sein, wenn sie nicht auch
heute noch bestände; aber mit derselben Sachverhalt ist anzunehmen,
daß bei der Wahl von Artikeln, durch welche die russische Industrie
ist, mit ablicher Vortheil und Vorwissenheit vorgegangen werden
wird.“ Noch vorläufiger und besonnenere wäre es freilich gewesen,
wenn man von dieser Ansicht nicht eher etwas hätte verstanden
lassen, bevor man sich über die einzuschlagende Wege nicht selbst
klar geworden wäre.

Reichte Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 8. Juni.
Berlin. Der Kaiser verbrachte eine verhältnißmäßig gute
Nacht durch Schlaf und nach dem Aufstehen weniger gestört. Ein
Auswärtigenbericht hat nicht stattgefunden. Eine silberne Kränze ist
bereits seit dem letzten Wechsel in Anwendung. — Die Kaiserin
wird Abends 10 Uhr nach Weimar ab und besucht Mar-
burg, Elbing und Danzig. — Die „Voss. Ztg.“ sagt: Der heutige
Kriegsminister der „Voss. Ztg.“, in welchem ausgedrückt wird, daß
der Ministerrathe des Reichstages aus den vorliegenden Gründen das
Vertrauen unserer Deutschen und europäischen Freunde in der Stetig-
keit der Regierung erschüttern würde, trage kaum etwas anderes
vor, als der diebeisprochene Artikel der „Dresdner Nachrichten“,
den die „Voss. Ztg.“ lauthersweise als höchsten Trostartikel
bezeichnet.
Berlin. Der Minister v. Puttkamer hat heute Vormittag
sein Entlassungsgesuch eingereicht. In unmittelbarem Anlaß dazu
soll ein neues Schreiben des Kaisers an v. Puttkamer gegeben
haben. — Die Regierung will am 27. Mai dem Vizepräsidenten
des Reichstages überhandeln und zugleich ein Schreiben an
denselben richten, in welchem die Ernennung ausgesprochen wird,
daß künftig seitens der Beamten die Wahlrecht nicht eingeschränkt
werden würde. Die Publication des Gesetzes war an keine Be-
dingung geknüpft. Wenn dasselbe trotzdem nicht veröffentlicht
wurde, so wird das Ministerium die Ansicht gehabt haben, daß es
geboten sei, den Kaiser davon zu überzeugen, daß das Ministerium
eine Abänderung seiner bisherigen Verwaltungsgrundsätze mit Rück-
sicht auf das neue Gesetz eintreten zu lassen, seine Veranlassung
habe, weil derselben in vollem Einklang mit dem Gesetz vom 4. Jan.
1882 stehend, ein Uebergehen der Beamten über die ihnen in diesem
Gesetz beschriebene Stellung niemals zugelassen haben. Das ist durch
die schrittweise Aufhebung der Beschränkung der Beamten seitens
der Beamten seitens des Reichstages ein Beweis nicht gemacht
werden kann. — Bei dem jüngst in Russland stattgefundenen An-
halt baltischer Offiziere wurde Russland in ungewöhnlicher Weise be-
schimpft. So Russland keine diplomatischen Beziehungen zu Bul-
garien unterhält, erließ die deutsche Regierung eine Aufforderung
an die bulgarische Regierung, die Schulden zur Strafe zu zahlen
und so dem belästigten Russland Genugthuung zu geben.
Berlin. Die „Voss. Ztg.“ bemerkt zu der Wählung, nach
welcher für die kommenden Wahlen ein förmlich. Erfolg zu erwarten
sei, der im Interesse letzter Wahlen die Behörden ernstlich auf
ihre Pflicht verwies und jede unerlaubte Beeinträchtigung ver-
bot: Ueber die Wahlbeeinträchtigung im Allgemeinen geben an
beiden die Wahlprüfungen der Parliamente Auskunft. Von uner-
laubter Wahlbeeinträchtigung durch die Behörden ist aber in diesen
Äkten thätlich nur in beschränkter Weise die Rede, als daß ein
vernünftiger Mensch nicht auf die Idee kommen sollte, als
bestehe ein System bezweckter unerlaubter Beeinträchtigungen.
Berlin. Der „Voss.“ veröffentlicht eine offizielle Berliner Kor-
respondenz, die Ungarn vor der Bewegung um Frankreichs Freund-
schaft warnt, weil Frankreich zum Zweck eines angestrengten Krieges
um die Allianz mit Russland strebt. Wenn es notwendig sei, so
würden unumwiderrliche Beweise hierfür geliefert. Russland lehne
Frankreichs Bündnisverträge ab, sei hingegen geneigt, Ver-
bindungen mit dem Reich zu schließen, wenn man sich nicht
Bismarck vermittelte in dieser Sache. Die deutsche Politik werde
nicht Anstand nehmen, beim ersten Entgegenkommen Russlands
wieder in russisch-russischen Verhandlungen einzutreten.
Paris. Ein Gerücht läuft umher, nach welchem 20 deutsche
Soldaten bei St. Kl. die französische Grenze überschreiten hätten.

Reichte Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 9. Juni.
Berlin. Der Kaiser verbrachte eine verhältnißmäßig gute
Nacht durch Schlaf und nach dem Aufstehen weniger gestört. Ein
Auswärtigenbericht hat nicht stattgefunden. Eine silberne Kränze ist
bereits seit dem letzten Wechsel in Anwendung. — Die Kaiserin
wird Abends 10 Uhr nach Weimar ab und besucht Mar-
burg, Elbing und Danzig. — Die „Voss. Ztg.“ sagt: Der heutige
Kriegsminister der „Voss. Ztg.“, in welchem ausgedrückt wird, daß
der Ministerrathe des Reichstages aus den vorliegenden Gründen das
Vertrauen unserer Deutschen und europäischen Freunde in der Stetig-
keit der Regierung erschüttern würde, trage kaum etwas anderes
vor, als der diebeisprochene Artikel der „Dresdner Nachrichten“,
den die „Voss. Ztg.“ lauthersweise als höchsten Trostartikel
bezeichnet.
Berlin. Der Minister v. Puttkamer hat heute Vormittag
sein Entlassungsgesuch eingereicht. In unmittelbarem Anlaß dazu
soll ein neues Schreiben des Kaisers an v. Puttkamer gegeben
haben. — Die Regierung will am 27. Mai dem Vizepräsidenten
des Reichstages überhandeln und zugleich ein Schreiben an
denselben richten, in welchem die Ernennung ausgesprochen wird,
daß künftig seitens der Beamten die Wahlrecht nicht eingeschränkt
werden würde. Die Publication des Gesetzes war an keine Be-
dingung geknüpft. Wenn dasselbe trotzdem nicht veröffentlicht
wurde, so wird das Ministerium die Ansicht gehabt haben, daß es
geboten sei, den Kaiser davon zu überzeugen, daß das Ministerium
eine Abänderung seiner bisherigen Verwaltungsgrundsätze mit Rück-
sicht auf das neue Gesetz eintreten zu lassen, seine Veranlassung
habe, weil derselben in vollem Einklang mit dem Gesetz vom 4. Jan.
1882 stehend, ein Uebergehen der Beamten über die ihnen in diesem
Gesetz beschriebene Stellung niemals zugelassen haben. Das ist durch
die schrittweise Aufhebung der Beschränkung der Beamten seitens
der Beamten seitens des Reichstages ein Beweis nicht gemacht
werden kann. — Bei dem jüngst in Russland stattgefundenen An-
halt baltischer Offiziere wurde Russland in ungewöhnlicher Weise be-
schimpft. So Russland keine diplomatischen Beziehungen zu Bul-
garien unterhält, erließ die deutsche Regierung eine Aufforderung
an die bulgarische Regierung, die Schulden zur Strafe zu zahlen
und so dem belästigten Russland Genugthuung zu geben.
Berlin. Die „Voss. Ztg.“ bemerkt zu der Wählung, nach
welcher für die kommenden Wahlen ein förmlich. Erfolg zu erwarten
sei, der im Interesse letzter Wahlen die Behörden ernstlich auf
ihre Pflicht verwies und jede unerlaubte Beeinträchtigung ver-
bot: Ueber die Wahlbeeinträchtigung im Allgemeinen geben an
beiden die Wahlprüfungen der Parliamente Auskunft. Von uner-
laubter Wahlbeeinträchtigung durch die Behörden ist aber in diesen
Äkten thätlich nur in beschränkter Weise die Rede, als daß ein
vernünftiger Mensch nicht auf die Idee kommen sollte, als
bestehe ein System bezweckter unerlaubter Beeinträchtigungen.
Berlin. Der „Voss.“ veröffentlicht eine offizielle Berliner Kor-
respondenz, die Ungarn vor der Bewegung um Frankreichs Freund-
schaft warnt, weil Frankreich zum Zweck eines angestrengten Krieges
um die Allianz mit Russland strebt. Wenn es notwendig sei, so
würden unumwiderrliche Beweise hierfür geliefert. Russland lehne
Frankreichs Bündnisverträge ab, sei hingegen geneigt, Ver-
bindungen mit dem Reich zu schließen, wenn man sich nicht
Bismarck vermittelte in dieser Sache. Die deutsche Politik werde
nicht Anstand nehmen, beim ersten Entgegenkommen Russlands
wieder in russisch-russischen Verhandlungen einzutreten.
Paris. Ein Gerücht läuft umher, nach welchem 20 deutsche
Soldaten bei St. Kl. die französische Grenze überschreiten hätten.

Friedrich & Giebckner
Zwingerstr. 15, Schillerstr. 74 und 106.
Preis-Verzeichnisse: Lieder, Finken u. Finkenarten, eigene Photographien.

Dr. med. H. Koenig, Am See 31, 1. (Dyspepsien, Diarrhoe, etc.)
Dr. med. Dr. Clausen, Pragerstrasse 31, 1. (Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten)
Dr. med. Fodor, an d. Wiener Universitäts-apothek...

Anna Kubitz
Jungen Dank
Familie David
Verloren am 6. Juni

Steinmetzen
Wasser- und Dampf-
Zägetuer
Geschäftsführer
Gelbte Cigaretten-
Arbeiterinnen

Verloren am 6. Juni
Verloren wurde eine Brille
mit goldenem Besatz...

6 Mark
Belohnung!
Sprit-
branche
Ein junges Mädchen
Punkfirerin

Commis,
Schnuwaren-
Branche
Gebildete
Verkäuferin

Commis-Gesuch
Verwalter
Polonäre und Scholaren
Landw. Beamten-Verlos

Reisender
Echtige Putzmaurer
Ein Conditor-Lehrling
Mehr. einge. Simonzieher

Kräftige
Arbeitsfrauen
Freibergerstrasse 43
Gesucht

21000 M.
Gesucht
Friedrich Riebe,
Produktengeschäft

20-24,000 Mk.
Buttergeschäft
Weissbieregeschäft
Plöscherei

Ein flottes
Restaurant
Gutgehaltene
Achtung
Ein Vorwerk

Ein Vorwerk
Laden
Ein kleines Gut
Vortheilhafte
Gutsverpachtung

Reell.
Zwei neue
Dreiräder
Oskar Philipp,
Gebirgsweidenheu

Eier. Eier.
Zwei neue
Dreiräder
Oskar Philipp,
Gebirgsweidenheu

Restaurant.
Münchner
Special-Ausschank
Friedrich Riebe,
Produktengeschäft

Restaurant.
Münchner
Special-Ausschank
Friedrich Riebe,
Produktengeschäft

Restaurant.
Münchner
Special-Ausschank
Friedrich Riebe,
Produktengeschäft

Restaurant.
Münchner
Special-Ausschank
Friedrich Riebe,
Produktengeschäft

Osmar Nollau.
Seine in allen Beziehungen festere Gewissenhaftigkeit und Treue...

Worih Rohner & Co.
Zodessaunge aus Pirna.
Am 7. Juni, Abends 10 Uhr...

Hermann Stohn.
Carl Wilhelm Koehne,
Director der Sächsischen Bank zu Dresden.

Die Beamten
der Sächs. Bank zu Dresden.
Bank.
Nachdem wir unseren unerschütterlichen Entschlossenheit...

Die trauernden Hinterlassenen.
Friedrich A. Schaub, am 7. Juni 1888.

Herzlichsten Dank.
Carl Gustav Philipp.
Danke Herrn Pastor Nicolai für die so herzlich gelebte Rede...

Dank.
Franz Polster.
Für die überaus herzliche Theilnahme bei dem Dahingehen...

Größte
Bier-
Brauerei
Spezial-
Bier-
Brauerei
Ein Bier-
Brauerei
Ein Bier-
Brauerei

Welt-Restaurant Société

Faisenhansstr. 29, Dresden-Alte, Faisenhansstr. 29.
Grösstes Etablissement der Residenz.
Schenkwürdigkeit und ohne Konkurrenz in Deutschland.
Verkehrsort aller Fremden.
Heute und folgende Tage Ausbucht des vorzüglichsten

Maiengold-Weltbräu

aus der Exportbrauerei „Wundschöpfung“, Culmbach.
Täglich von früh bis Abends 11 Uhr

Großes Doppel-Concert

der größten Musikwerke mit Dampftrieb.
Renommierte Rikche.

Menus von 12-4 Uhr.
Nach der Karte zu jeder Tageszeit in 1/2 und 1/3 Portionen.
Weine in vorzüglichster Qualität.
Specialität:

Schoppenweine von Originalfässern.
Kleine Taschen-Bäcker für Dresden und Umgebung
werden gratis verabfolgt.
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Tonhalle.

Heute grosses Garten-Concert.
Eintritt frei.
Anfang 1/8 Uhr. Leitungsvoll G. Gähde.
Die Concerte finden Mittwochs und Sonnabends statt.

Stadt Paris,

13 Grosse Meissnerstrasse 13.
Specialität:
Capuziner-Exportbier.
Nicht der Brauerei nach der Höhe gelegenen Terrasse empfehle
meinen Haus- und jugendlichen Garten unter blühenden Rosen.
Biere der besten Brauereien.
Speisen à la carte der Jahreszeit entsprechend.
Leitungsvoll C. Hinke.

Etablissement Felsenkeller.

Morgen Garten-Frei-Concert u. Ball.
Anfang 1/4 Uhr. Leitungsvoll G. Weichert.
NB. 8. Biere direct vom Fass (ohne Apparat).
Großartiger Natur-Park. Herrlicher Lustgarten.

Waldschlößchen.

Da infolge des am Mittwoch eingetretenen allseitig erwarteten
Regens das Kinder-Vergnügen nicht stattfinden konnte, so soll selbiges
für die lieben Kinder heute von Nachmittag 4 Uhr an stattfinden,
wobei für allerlei Belustigung, sowie Sonn- und Tischtennis
(Eintritt frei) gesorgt ist, nur Kinder in Begleitung haben Zutritt.
Ergebenst Heinrich John.

Rathskeller Dippoldiswalde.

geklüßtes Restaurant am Marktplatz, mit schönem Gesellschaftszimmer
und Saal, Benutzung zweier Instrumente, Klavier, vorz. Küche,
gute Biere und Weine, civile Preise, empfiehlt sich Touristen und
Bereinen einer allseitigen Beachtung. Hochachtungsvoll J. Starke.

Gasthof Rossthal.

Morgen Sonntag den 10. Juni Garten-Frei-Concert
und herrliche Ballmusik. 8. Kasse u. Kuchen, gute Biere.
K. Richter.

Neu! Neu!
Hocke's
Gasthaus und Restaurant,

Neustadt, am Markt 6.
In nächster Nähe der Bahnhöhe. Bierabnahme-Verbindung nach allen
Theilen der Stadt.
Hierdurch gestatte ich mir, einem geehrten Publikum, sowie auswärtigen
Besuchern ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das bekannte
Ancosche Restaurant, jetzt **Ehrig's Gasthaus**, übernommen habe und unter meinem Namen weiterführe. Empfehle
daher den geachteten Bekanntheit sowie Vergnügungstreibenden meine
neuerbauten Zimmer, nur part. und 1. Etage gelegen, mit
vorzüglichem Bettwerk von 1 Bl. an. — Mittagstisch im Abonnement
von 60 Pf. an. **Speisen à la carte** zu den billigsten
Preisen im alten Renommee. Keine Weine, bestgeeignete, gute Biere,
als I. Culmbacher, Kaiserlicher Lagerbier und gutes Gölisch.
Specialität-Monopol: **Delles Culmbacher** s. v. l. Aktien-
Export-Brauerei. Einem allseitigen Zuspruch entgegenkommend
Hochachtungsvoll **Rich. Hocke**, früher Oberkellner in Preißlich
Hotel, Dresden.

Zur Studer-Regatta

Nicht mein vorzüglich gelegenes Restaurant unmittelbar den besten
Anfenthaltsort.
Peschke's Restaurant zur Dampfbohr in Gohsowig.

Albrechtshöhe Cossebaude,

vom Berliner Bahnhof per Bahn oder mit Ueblicher bequem zu erreichen.
Dortlicher historischer Aussichtspunkt. Vohander Ausflug
für Fremde. Gutes Restaurant mit Garten. C. J. Vanger.

Hotel Deutscher Herold.

Zoppichenstraße 6, Ecke gr. Bräuerstraße.
Mehrere Wünsche nachkommend, führe von heute außer
meinen bekannten Bieren das allgemein beliebte

Liebotzhaner Böhmisches,

wozu ich Freunde eines vorzüglichen und süßen böhmischen Bieres
ganz ergebenst einlade.
Dieses Bier wird gegenwärtig von genannter Brauerei
fast nach Amerika exportirt u. hat das Böhmer dort vielfach verdrängt.
Um gefälligen Besuch bittet hochachtungsvoll **Carl Herold**, Bef.

Neu renovirt. Neu renovirt.
Restaurant Saloppe.

Schöne Aussicht über das Elthal, Elbi, Schweiz, das Erz-
gebirge und die Meißner Dörfer. Bequem zu erreichen mittelst
Verderbahn und Dampfstraßenbahn.
Schöne Aussicht über das Elthal, Elbi, Schweiz, das Erz-
gebirge und die Meißner Dörfer. Bequem zu erreichen mittelst
Verderbahn und Dampfstraßenbahn.

Schöne Aussicht über das Elthal, Elbi, Schweiz, das Erzgebirge und die Meißner Dörfer.
Bequem zu erreichen mittelst Verderbahn und Dampfstraßenbahn.

Schöne Aussicht über das Elthal, Elbi, Schweiz, das Erzgebirge und die Meißner Dörfer.
Bequem zu erreichen mittelst Verderbahn und Dampfstraßenbahn.

Schöne Aussicht über das Elthal, Elbi, Schweiz, das Erzgebirge und die Meißner Dörfer.
Bequem zu erreichen mittelst Verderbahn und Dampfstraßenbahn.

Concert

von der Kapelle des Pionier-Bataillons,
Musikdirector Schubert.

Gelegenheit zur Rückfahrt nach Dresden mit dem
um 10 Uhr 15 Minuten von Plafewitz abfahrenden Schiffe,
welches an Station **Saloppe** hält.
Zahlreichem Besuche entgegenkommend, zeichnet
Hochachtungsvoll **Emil Rudolph**.

Thal-Restaurant Cossebaude.

Bei Beginn der Saison empfehle einem geehrten Publikum,
Bereinen und Gesellschaften meinen **prachtvollen und schattigen**,
ca. 400 Personen fassenden Garten als angenehmen Aufenthalt.
Für **gute Speisen** und Getränke, sowie Belustigung ist beständ.
Sorge getroffen.
Hochachtungsvoll **C. A. Weber**.

C. Neumann's

Restaurant ersten Ranges,
Schöberggasse Nr. 8, part. und erste Etage.
Das große, rauchfreie Biercellar ist mit 7 Stück 2 1/2-4 Meter
großen, künstlerisch ausgeführten, lebensgroßen Wandgemälden
geschmückt. **Anerkannt gute und billige Küche** in 1/2 und 1/3
Port., sowie das beste, preiswürdige **Bürgerbier** aus der
Reichsbrauerei, früher **S. Henniger**, ff. **Culmbacher** und
Böhmisches Bier, sowie 2 Billards u. d. s. w. Keine und größere
Gesellschaftszimmer empfiehlt **Ant. Ziegenhals**.

Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag **Ballmusik.**
Leitungsvoll **T. Hänel**.

Dampfschiff-Hotel

und Restaurant,
Münzstraße 7, Terrassenthor,
in der Nähe aller Schenkwürdigkeiten, empfiehlt sein der Neuzeit
entsprechend eingerichtetes **Hotel und Restaurant** einem geehrten
Publikum sowie reisenden Publikum, seinen **Mittagstisch à la carte**
von 60 bis 100 Pf. nach Wahl. **Speisen à la carte** zu jeder
Tageszeit. **Biere hochfein.**
Hochachtungsvoll **Carl Sander**.

Restaurant Prinzenhöhe.

Sonntag, 10. Juni, großes Sommerfest, verbunden mit
Garten-Freiconcert und herrlicher Ballmusik. Um 6 Uhr
Ausschiffen eines **Hiesigen Lustbundes**. Abends Bengel-
Verkostung und großes, brillantes Feuerwerk. Anblick des so beliebten
Felsenkeller-Böhmisches. Um zahlreichen Besuch bittet
H. Hartmann.

Restaurant und Garten „Tonkunst“

50 Marschallstrasse 50.
Heute Sonntag 2. großes Garten-Frei-Concert.
Instrumental-Musik.
Anfang 7 Uhr. Einem allseitigen Zuspruch entgegenkommend, zeichnet
hochachtungsvoll **Georg Stralitz**.

„Liebenecke“

225 Meter Höhe,
ungemein lieblicher Aussichtspunkt, als lehrreiche, dankbare Nach-
mittagspartie bestens empfohlen. Hänge-Brücke, d. Cossebaude
8,50, 12,25, 2,30, 3, 4,25, 7,25, von Cossebaude: 9,42, 11,25, 3,52,
6,15, 6, 8,25, 9,45, 10,55.
Dr. med. Fodor, an der Wiener Universität approbirt,
Specialität für **Ohren-, Hals- u. Kehlkopfkrankh.**
Dresden, Straußstr. 7. 1. Stock. v. 10-12 u. 4-5 Uhr.

Restaurant u. Café „Pirnaischer Platz“

Etablissement I. Ranges mit Garten,
Eingang Amalienstr. 1 u. Moritz-Allee.
Täglich großer
Mittagstisch,
Couvert und à la carte.
Menu für morgen Sonntag den 10. Juni,
Mittags von 12 Uhr an:
Convert à 1 Mark nach Wahl:
Conform mit Biergölch, Bouillon.
Fr. Rheinisch mit Butter und Kartoffeln. Halbbraten mit
Stangenspargel. Kleine Gölchen à la Béchamel.
Braten:
Junge Gänse, Schweinbraten, Roastbeef engl.
Dessert:
Prince-Bücher, 1 Tasse Kaffee, Butter und Käse.
Der Aufenthalt im Garten ist zu empfehlen.
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe**.

Restaurant Wiener Garten,

größtes und schönstes Concertgarten-Etablissement
inmitten der Stadt.
Täglich große Militär-Concerte
der ersten Dresdner Kapellen.
Dieselben finden an warmen Abenden auch bei Regenwetter statt.
Gewählte Speisekarte zu civilen Preisen.
Hochf. Biere: Spaten, Bürgerl. Pilsner,
Erstes Culmbacher, Reifewitzer Lager-
und Bürgerl. Böhmisches Bier.
Verfandt auch in 1/2-Liter-Portionsflaschen franco Haus.
Feine und feinste **Weine** zu soliden Preisen.
Neu: **Neu:**
Wachenheimer Schaumwein,
1 Flasche R. 3.
Verkauft dieses wirklich guten, nach einem neuen Verfahren her-
gestellten rheinischen Schaumweines außer dem Saale Flasche R. 1,50,
bei 12 Flaschen R. 1,70 netto Cassa.
Hochachtungsvoll **Moritz Canzler**.

Restaurant Café français.

Täglich großer
Mittagstisch.
Converts von 1 Mark an aufwärts.
Reichhaltige Abendkarte 1/2 und 1/3 Portionen.
Hochfeine Biere auf Eis.
Echt Culmbacher u. Münchner, Felsen-
keller Lager u. Böhmisches.
Prachtvoller zug- u. staubfreier Garten m. Marquise.
Permanente Ausstellung
lebensgroßer Oelgemälde Sr. Maj.
Kaiser Wilhelm u. Sr. Maj. Kaiser
Friedrich. **Neu!**

Gardi

im Vogland,
crème u. weiss,
hochlegant u. einfach,
zurückgehaltene Muster u.
Hester zu 1-3 Fenster
außerordentlich billig
im größten Gardinen-
Special-Geschäft
Société.
Bad und Kurort Sommerstein
bei Saalfeld in Thüringen, unmittelbar am Waldgebirge. **Billich**
und **gut.** Näheres mit Photographie folgen.
Eine immer frische, ländliche,
wird gegen mäßige Vergütung
auf Land ges. kann auch zum
Fischen verw. werden. **Waldbrunnen**
draße 53, 2 Et. rechts. **Sollender Naue**, 1/2 Jahre alt,
ist zu verkaufen in **Sobrigan**
Nr. 92.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 101. Seite 7. Sonnabend, 9. Juni 1887.

Königl. Belvédère
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Capelle des Königl. Belvédère.
Direction:
Herr Capellmeister Felix Cramer.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Eintritt 30 Pf.

Zoolog. Garten.
Sonnabend, den 9. Juni,
Gr. Concert
von der Kapelle des H. S. 2 Grenadier-Regiments Nr. 101
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen"
unter Direction des Abtheilungs-Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Programm 5 Pf.
Die Direction.

Hotel Stadt Coburg.
Heute Sonnabend
Grosses patriotisches u. populäres Concert
von dem Musikkorps der Königl. Sächs. Pioniere, unter Direction
des Herrn Musikdirector
A. Schubert.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Eintritt 30 Pf.
Billets, à 2 St. 25 Pf., sind in den bekannten Verkaufsstellen
sowie 4 St. 1 Pf., an der Kasse zu haben. Die von obiger
Kapelle angegebenen goldenen Besuchs-Billets haben zu jedem Concert
Gültigkeit.
Nachmittags 4 Uhr. C. O. Müller.
Morgen Concert im Waldschlösschen-Park.

Wiener Garten.
Heute Sonnabend, den 9. Juni e.,
Grosses Militär - Concert
von der Kapelle des Reg. 1. Artillerie-Regts. Nr. 12,
unter Direction des Stabstrompeters Herrn
W. Baum.
Anfang 7^{1/2} Uhr. Eintritt 50 Pf.
Billets à 30 Pf., sind im Cigarrenschiff des Herrn Sülde-
brandt, an der Mühle, zu haben.
NB. Die Musikanten bieten für 1000 Personen angenehmen und
gesünder Aufenthalt. H. Canzler.

Grosser Virthehof
Königlicher Grosser Garten
Morgen Sonntag, den 10. Juni,
Grosses Früh - Concert
und Befreiung der „Wettstudenten“.
Direction: Herr Musikdirector
Reinh. Baade
mit der gesammten Kapelle der Königl. Grossen Wittschast.
Eintritt 20 Pf. Kinder frei. Anfang 7^{1/2} Uhr.
H. Horra, Seebach, Aehren, n. Hund, Zwenbergr, Hecht.

Stadt-Park, Neustadt.
Morgen Sonntag
Gr. Militär-Concert
und öffentlicher Ball bis 1 Uhr Nachts.
Bei günstiger Witterung dauert das Garten-Concert bis 1^{1/2}
Uhr Abends. Ewald Hänsel.

Tivoli!
Heute
Militär-Frei-Concert.
Anfang 7 Uhr.

Eintritt frei. Eintritt frei.
Kunze's Etablissement,
Altmarkt 8.
Ausschank vorzüglicher Biere.
Heute ff. Geflügel-Faschicken oder Sauerbraten
mit Risotto.
Täglich grosses Concert.
Anfang 6 Uhr. Hochachtung C. H. Kunze.

Park Reisswitz.
Morgen großes Garten-Concert,
gleichzeitig großer Ball im neuen Saal.
Vollständig A. Gratzmüller.

Restaurant Haidschlobchen
wird allen Vergnügen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Morgen Sonntag
Dresdner Neue Welt.

Großes Sommervergnügungs-Etablissement der Residenz.
Das gesammte große Park-Etablissement wird am Abend durch 10,000 Licht-
kerzenstärke (neuestes Patent des Herrn Rupert Scheffbauer, hier) elektrisch
beleuchtet, ein Lichteffekt, wie er großartig hier noch nicht erzielt worden ist.
Großes volkstümliches Altdeutsches Metzger-Schlacht-Fest.
Vor den Augen des Publikums Fabrication der bestesten Würste und sonstiger Zubereitungen, aus dem Material von 6 aus-
gezeichneten württembergischen Metzger-Brütern, 10 der tüchtigsten und tüchtigsten Metzger und Gebrüden beteiligen sich am dem in seiner Art
einzig dastehenden Metzger-Schlacht-Fest.
Program.
Grosses ununterbrochenes Concert und Rollschuhlaufen.
Grosses Volks-Kasper-Theater.
Zur Aufführung gelangt u. N.: Kasper als Orgelmeister, oder Kasper als Zeiterbänner und Kasper als Musikmacher.
7^{1/2} Uhr große Wellkutschfahrt, ausgeführt von Herrn Lustkischer Leicht aus Kaspershausen.
8 Uhr großer Kinder-Parade-Aufzug mit Champions.
9 Uhr große interessante Preis-Wettfahrt auf Rollschuhen mit Hindernissen,
ausgeführt von sämtlichen anwesenden fahrenden Herren und Damen.
10 Uhr großer Zapfenstreich. 11 Uhr Schluß des Festes.
Zur unentgeltlichen Besichtigung steht das große Welt-Panorama von Carl Weise mit den neuesten
Weltereignissen der jüngsten Zeit.
Anfang 4 Uhr. **Eintritt frei!** Achtungsvoll Paul Tettenborn.

Sonntag, den 10. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,
Kinder-Regatta.
Siehe Plakat-Säulen.

Gambrinus-Brauerei
Etablissement Göblauerstraße Nr. 11.
Heute Sonnabend, den 9. Juni,
Grosses Militär - Concert
ohne Eintrittsgeld,
ausgeführt von der Kapelle des H. S. Train-Polabats Nr. 12
unter persönlicher Leitung und Mitwirkung
des Herrn Stadstrompeters **H. Stock.**
Anfang 7^{1/2} Uhr.
Hochachtungsvoll Programm. — Reichhaltige billige Speisenkarte.
Ausschank der beliebten Gambrinus-Biere.
Mit hochfeiner Specialität:
ff. Fürstenbräu, ff. Böhmisches.
Bei emporstehender Beliebtheit grossartige venetianische
Garten-Illuminationen.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
G. Erdmehl.

Boulevard.
Heute
Gr. Frei-Concert.
NB. Von Mittag bis Abends: Schweinsschnitten u. Röschen.
Hochachtungsvoll zeichnet Ed. Belger i. V.
Bürgerliches Gasthaus und Restaurant
„Zur Bleibe“
11 Trompeterstrasse 11, Ecke der Pragerstrasse.
Grosses Instrumental-Garten-Concert.
Prächtiger Gartenaufenthalt.
Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Ernst Vetter.

Restaurant Constantia,
Dienst a. d. Elbe. Cotta-Dresden. Schönste Terrassen.
Morgen Sonntag ein Täuzchen.



Kunst-Ausstellung
der
Königl. Akademie der bildenden Künste im Albertinum
(ehem. Zeughaus), Eingang v. d. Brühl'schen Terrasse.
Morgen von 11-6 Uhr billiger Eintritts-
tag, der letzte in diesem Jahre,
à Person 30 Pfennige.
Freitag, den 15. Juni
Schluss der Ausstellung.



Akustisches Cabinet
König Johannstr. Ecke Moritzstr.
Täglich geöffnet von 9-8 Uhr, Sonntag
von 11-7 Uhr. In der Ausstellungshallen
ununterbrochene Concert-Produktion.
Eintritt 1 M. Mittw. u. Sonntag 50 Pf.



Restaurant z. Herzogin Garten,
Ecke Oststrasse u. Herzogin Garten.
Heute Gr. Garten-Frei-Concert,
wora freundlich einladet
Achtungsvoll C. Weisfackel.
Redacteur für Veltisches: Dr. Emil Bloray, Berantw. Redacteur
Julius Schmidt in Dresden.
Sprachleit. Herrn. 10-12. Radm. 5-7.
Verleger und Druck: Lipsch & Seehaus in Dresden.
Papier von Gustav Teetse, Wildenfeld i. S.
Das heutige Blatt enthält incl. Adress- u. Fremdenblatt 18 Seiten
und die demeritische Beilage.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 101. Seite 8. Sonnabend, 9. Juni 1888.

SAHNSIA
- Am 17.
Dresden in
belebte im
Ziem am
(Sonntag) h
holt und No
In Haltung d
Heute verlag
sonstige Th
- Seit m
Worte des
In fünf bis
Zudem blöge
der Wagen de
Schwelen ent
eindeut hier
bis zum Tra
- Der S
Kantons Akad
Heute Nr. 1
Strengepubli
anderen weis
steuert mit
Konten d.
- Für ein
über die in
welder gelang
in Zahlen n
drill. So h
Funde ledig
ange Zubereit
innen melich
Hilfepübende
nicht der den
Nahm zur An
und Wohlthun
Lebensübung
hält. Auch die
beweist, soll
- Der G
Cemeterium
von der neuen
Der Garten an
Ausschank der
auf's Wichman
Parkhaus, geb
treten zu jeder
und Neuenhau
Wien, heute ar
als doch für ne
ganz adäquate
bester Beziehu
interne gebrac
- Bei der
Victorshald
molekular. F
daneben anfa
reden.
- Das G
Ziel eines Tr
und die Wäbe
für immovent
und kleinen
Hier wird ein
in der Zonen
ki das Weich
einer ararier
Genet, die we
genacht ist, f
fachsenle be
reich gelegent
der demalige
Schwächer, wie
Bücher und s
- Pollic
Genet Nr. N.
Vertreter u
sch auf die ma
hat sich noch
let 15 in einer
kündlichen Ab
huh bei dem
einen 100 Mark
- Der s
Wahl am
Garten den
person Wäcker
günstige Bezie
hand, und zug
unter diese Wi
Genet und her
Kommune unter
relies Stock me
- Weiter
den Wäcker
des Wäcker
- Am Men
Ziechen n
Sauerwels und
Sauerwels
Zahlen nach de
Beträgen.
- Zu Stad
Bücher, betref
zu nun 122000
- Am 16. u
lang reichlicher
- Am 16. d
den hat g
- Am 16. d
trag mit dem
brat's u's Leben
habe für gerin
die nennlich d
Forts abwerf
sonstigen Weg
nach Abkünd
schien, da sie
me Concurren
haben indessen d
- In 3 M
reduzierung d
Geldmittel für
sind die Noten
220000 Pf. auf
nach carachen
nicht entfallen.
Zerfallensquan
120000 Pf. e
gute Anlage f
stube gelangt.
In 15 Jahren, we
he mit 1200 Sch
zur Ausgabe gel
die Tilgungsfoh
bei einer Einwoh
bestand von 50
bestanden. Die
Nache gemachte
rechnungen inbe
den mit der Ober
zum Schluß d
schischen Kunst
die ersten 4 zur
Grischen Fäbril
für weitere 2 St
von der Aufwand
zu Laufe dieses

Volles und Gähndes.

Am 17. d. M. begehrt der Turnlehrerverein zu Dresden die Freier seines Vordrängen. Die Festlichkeit...

Seit mehreren Tagen wird auf der Augustusbrücke... die Arbeit...

Der Sternographenverein 'Mabelberger' läßt jeden... die Arbeit...

Der englische Garten macht auch in diesem... die Arbeit...

Bei der morgigen stattfindenden Kuberrregatta bietet... die Arbeit...

Das Geheimnis der Saloppe - so könnte der... die Arbeit...

Reisereisebericht. Der Führer der Touristen Nr. 29... die Arbeit...

Der väterliche Wirth des Wandrers-Bräuer... die Arbeit...

Am Montag Nachmittag wurde die Gewerbeausstellung... die Arbeit...

Die Stadtverordneten in Leipzig haben die Vorlage... die Arbeit...

Am 16. und 17. ds. M. findet in Chemnitz eine... die Arbeit...

Am 16. d. wird eine Betriebs-Telegraphenstation zu... die Arbeit...

Am 16. d. M. wird eine völlig neue Einrichtung... die Arbeit...

In Zwettan gelangte am Donnerstag in der... die Arbeit...

Die Stadtverordneten in Leipzig haben die Vorlage... die Arbeit...

Am 16. und 17. ds. M. findet in Chemnitz eine... die Arbeit...

Am 16. d. wird eine Betriebs-Telegraphenstation zu... die Arbeit...

Am 16. d. M. wird eine völlig neue Einrichtung... die Arbeit...

In Zwettan gelangte am Donnerstag in der... die Arbeit...

Auf dem Festenabend in Leipzig kam es am Mittwoch... die Arbeit...

Am 4. d. M. wurde in der Papierfabrik zu Döberitz... die Arbeit...

Auf dem Dresdner Bahnhofs wurde in Leipzig bei... die Arbeit...

In Leipzig fand eine politische Versammlung in der... die Arbeit...

Am Dienstag veranlaßte in der Alten Post bei... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Erinnert sich an 7. Juni. Ein hier beschäftigter... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Die sächsische Bankgesellschaft in Leipzig... die Arbeit...

Advertisement for 'Cognac' and 'Whisky' with decorative border and text.

TA paten-Fabrik von **Conrad & Cousmüller Neht.** Waisenhausstr. 13. Teppiche, Möbel-Stoffe, Crotonnes für Möbelbezüge von 75 W. auswärts. Wunderschöne Saison-Regenmäntel in Crépe, vollkommener Doll-Gütel, orientalische Seil, per Meter 1,35 3/4, Satteln n. bis 2,75. Zur Tapete passende Crotonnes in verschiedenen Weisen. Große und trauegeschickte Hilfe für Vorhänge 4-6 W. per Meter, 1,30 cm „Yam Yam“ und andere gedruckte Stoffe 2,25-6 W. Aufträge erbeten von C. G. Klette Jr., St. Postamt 17, Galerie-Strasse 17.

F. W. Emmrich's
akademische Lehranstalt für
Zuschneidekunst in Dresden.

Der diesjährige Sommer-Cursus beginnt am 15. Juni a. c. und findet die Aufnahme hierzu täglich bis 1. Juli a. c. statt.
Achtung!

F. W. Emmrich,
Hofschneider und Lehrer der Zuschneidekunst.

Achtung!
Preisermäßigte Möbeltransporte.

von Frankfurt a. M., Wiesbaden, Magdeburg, Gumbinnen, Götting, Danzig.

A. Dietze
Möbel-Transportgeschäft
DRESDEN
Reitbahnstrasse 27.

nach Leipzig, Jena, Götting, Berlin, Straßburg, Vism, (Obersteier), Baden.

Umzüge nach Sommerwohnungen, sowie Stadumzüge jeder Art werden gewissenhaft und sorgfältig unter Garantie und billiger Berechnung ausgeführt von dem seit Jahren bekannten u. allgemein anerkannten Möbeltransportgeschäft

A. Dietze, nur Reitbahnstrasse 8 u. 27.
NB. Um öftere vorkommender Verwechslung vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten.

Dresdner Nachrichten.

Deutsche Universal-Wäsche
Geruchlos im Tragen
Kein Gummi
Kragen
Manchillen
Vorhemden
Schneeweis
unverwundlich



Werden überhaupt nicht gewaschen und verlieren selbst nach jahrelangem Tragen weder das Fasern noch die schonen weiße Glanzfarbe.
Elegant, Erfrornisch, Solid.
Zu haben in allen Herren-Modewaren-Geschäften.

Niederlagen in Dresden

Edoard Schrader, Schloßstr. 1. Otto Neuner, Kgl. Hof G. Hofe, Wilhelmstr. A. Schulte, Grunauerstr. Paul Teucher, Pragerstr. Ed. Richter, Dresden-Neustadt, Baumstr. 1.

Norderney-Borkum.

Am schnellsten, besten u. billigsten wird Borkum ab Guden oder Leer, Norderney (um 2-4 W. billiger als and. Meulen) ab Leer od. Wilhelmshaven durch die verein. 5 Postdampfer i. Anzahl a. d. Couriersage erreicht. Ferner durch Verbindung mit Eisenbahn auf Borkum. Wangerroog, Spiekeroog und Langeoog 3 Mal wöchentl. ab Wilhelmshaven. Saisonbill. Fahrpläne u. Centralbücher u. bei O. C. Lindemann, Guden; Herm. Russell, Leer.

Offene Sekretär-Stelle.

Bei der unterzeichneten Ortskrankenkasse soll vom 1. Oktober d. J. ab ein **Sekretär** mit einem Jahresgehalt von 2400 Mark fest angeheft werden, der möglichst der Staatsprobe mächtig ist und eine Caution von mindestens 1500 Mark stellen kann. Bewerbungen sind unter Vorlegung der persönlichen Verhältnisse und der bisherigen Thätigkeit bis 1. Juli a. c. anher einzureichen. Persönliche Vorstellung wird vorerst nicht gewünscht.
Dresden, am 6. Juni 1888.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
A. Weber, Vorsitzender.

Auction. Donnerstag den 11. Juni 1888
Nachmittags von 2 Uhr an
locomoten in Gasthofe zu Neustrießen, C-Str. Nr. 12, folgende Nachlassmobilen gegen Barzahlung an den Meistbietenden zur Versteigerung als:
1 goldene Ledertasche mit dergl. Kette, 2 goldene Ringerringe, 15 silberne Vögel, 1 englische antike Standuhr, 1 Badewanne, diverse Möbel, Kleider, Wäsche, Betten u. s. w.
Richter, Gerichtsschöppe.



Wagenpferde,
Ardenner
Arbeitspferde

schöne Einpänner, sowie
zum Verkauf haben
Sichas,
H. Strehle.

Ein 46" Zweirad Zughund,
zu kaufen gesucht. Adolf Wehborn in Gruna.
proh u. gebt Sachas, Kommoden, Schränke u. viele a. Möbel zu verk. Bischofsweg 29.
unter C. 400 i. d. Exped. d. Bl.

Siemens' invertirte Regenerativ-Gasbrenner D. R. P. Nr. 40310
und
Siemens' horiz. Regenerat.-Schnittbrenner D. R. P. Nr. 42121

In den neuesten Modellen bedeutend vervollkommnet gegenüber den Regenerativbrennern älterer Konstruktionen, übertreffen in jeder Hinsicht die jetzt mit so viel Ruhme forcierten ausländischen, speziell englischen Erzeugnisse der Beleuchtungsbranche und werden daher von allen Fachautoritäten, sogar in England, jenen vorgezogen. — Für elegante Beleuchtungen, durch welche brillante Lichteffekte erzielt werden sollen, sind:



Siemens' invertirte Regenerativbrenner,

angefertigt in 4 Größen von 200-700 L. Händl. Gasconsum bei 55 bis 250 Kerzen Leuchtstärke — besonders empfehlenswert, während für speziell praktische Beleuchtungszwecke, z. B. in Werkstätten, Bureau und kleineren Zimmern:

Siemens' horizontale Regenerativ-Schnittbrenner

zu 210 L. Händl. Gasconsum bei 61 Kerzen Leuchtstärke am besten angewendet werden. Beide Sorten Lampen eignen sich als wünschliche Annehmlichkeit auch besonders für Beleuchtung im Verein von Veranden und Restaurationsgärten.
Durch jedes hiesige Geschäft für Gas- und Wasseranlagen können Siemens' Lampen bezogen werden.

Friedr. Siemens,
Fabrik patent. Beleuchtungs-Apparate,
Dresden-A., Fabrikstrasse 5.

Nach Fertigstellung unserer neuen, grossen Speicher

empfehlen wir dieselben als das Schönste und Beste, was zur trockenen, luftigen und reinlichen **Aufbewahrung von Möbeln, Hausrath und Gütern aller Art** geboten werden kann. Unsere Lagerhäuser enthalten auch Kellerräume, Wagenunterstände und eine Auktionshalle, womit wir allen zeitgemässen Anforderungen, zu genügen hoffen.



Güterbeförderung und Möbelverladung
nach und von allen Gegenden.

Das Wochenblatt über die günstigsten Gelehen Möbel-Transport-Gesellschaft giebt jederzeit Nachweis

Hauptcontor: Ferdinandplatz.
Zweigcontor: Hauptstr., Obergraben
Lagerhof: Freiburgerstrasse 19/21.

Guard Geucke & Co.

Auction. Am Freitag der altrenommierten, gänzlichlich überkauften, Ga. und nach Residenz auch folgende Tage von 10-1 und 3-7 in sehr feinen Gebrauchs- und Luxus-Artikeln

Porzellan u. C.

darunter hochfeine ff. besetzte Tafel- und Kaffeeservi- körbehen u. s. m. sowie Restauration-Geschirre terrinen, Saucieren, Teller, Tassen u. s. m. durch

In die Alpen
14. Juli nach Wien

21. Juli und 1 nach München, Sch 15. August / Ober-Bayern und T mit ansehlichen Rundtouren nach allen Alpen 15 Tage! Seit 20 Jahren anerkannt angenehme und billigste Reisegelegenheit für die grosse Schweiz. Touristen, Sommerfrisch- und Bad-Reisende. Sehr ermässigte Fahrpreise! Für hin u. zu z. B. nach Wien und zurück ab L

Dresden, Freiberg, Chemnitz, Glauchau, Zwickau, Plauen	II. Klasse: III. Klasse:	31 W. 33 W.
Riesa	49	35
Leipzig	50	36
Altenburg	50	36
Bautzen	52	37
Görlitz	57	39

nach:	München	Salzburg	Lindau
von Görlitz	61	72	46
„ Bautzen	66	68	43
„ Dresden	61	62	39
„ Riesa	46	58	37
„ Chemnitz	42	54	34
„ Glauchau	39	51	32
„ Radeberg	35	47	30
„ Zwickau	38	49	31
„ Plauen	35	47	30
„ Altenburg	33	44	28
„ Leipzig	44	56	36
„ Bautzen	41	52	33
„ Wittenberg	37	48	30
„ Eger	26	37	23

Ausführ. Reiseplan zu 20 Pf. durch Herrm. Wagner in Leipzig, Ed. Geucke in Dresden.

Damenkleider werden modern u. Preise s. 3/4-8 W. gefertigt Martin-Lutherstrasse 6. 1. Etage.

Reines Roggen brod
a 10 Pf.
empfehle die Bäckerei von **Paul Börner,** 24 Jesuitenstrasse 24.
Ein Beamter mit sehr hohen Einkommen wünscht a. diesen Betrag die Bekanntschaft e. jungen Dame behufs **Verheirathung** Junge gebildete Damen von angemessenen Verhältnissen, welche nicht über 30 Jahre alt sind, u. geb. werthe vorzuziehen, wenn möglich mit Photographie, einzuliefern an den „Invalidenten“ Chemnitz unter N. D. 69.

Neu! äsche-Glanz-Tinktur.

n. Figuren, Blumen, alle Schüsseln, Suppenteller, Auktionator.

Dreirad.

nur wenige mal gefahrenes Dreirad, 1888er Modell, Nr. 510, ist für den besten von Nr. 375 wegen vögl. Abtrieb des Befähigtes zu sehen. Zu erfragen im Hotel „Altenhof“ beim Bierausgeber.

Auction.

Auf Vorwerk Heinrichsthal
zu Habeburg sollen nächsten Montag den 11. Juni, von Vormittag 9 Uhr an, aus den reichlichen Konvoluten noch gute Möbel, Spiegel, Betten, Tische, Gläser und Porzellanwaren, eine Uhr, ein Rachtwagen und andere Gegenstände ordentlich verkauft werden.
Der Konkursverwalter, Rechtsanwalt Schreiber.

Gummi-Artikel
aller Art, best. Qualität, empfiehlt und verleiht nach auswärts gegen Nachnahme **Gummi-Wäsche,** bestes Material, billigt **A. H. Theising jr.,** 8 Marienstr. 8, Antonspl. 8.

Gummi-Artikel
aller Art, bester Qualität, empfiehlt und verleiht nach auswärts gegen Nachnahme **Mich. Freilichen,** Dresden 1. Volfgang 1, Stromende.

Instrumente,

1 Violine, 1 Pianino, 1 Klavier, im Auftrag billigst zu verkaufen; leibetend auch in weislich. Jordanstr. 11, 2 links b. Antonspl. Zimmer **Kahlmann.**

Prachtvolles Pianino.

einige Monate gebraucht, neu 250 Thlr., für 140 Thlr. zu verkaufen **Hiltmann 15. 2.**

Prachtv. Pianino

1. 95 Thlr. 3. west. Hiltmann 15. 1.

Porzellan
Tafel
Hill
Dresdner
METALL
Kupfer
Zinn
Silber

Aug. Hofmann, Porzellan- und Steingut-Lager

Scheffelstrasse 6, part. und 1. Etage.



Tafel-Service, beste Fabrikate, in geschmackvoller Malerei, zu billigen Preisen.
Kaffee-Service, größtes Lager, fein bemalt, schon von 2,70 M. an.
Wash-Garnituren über 200 verschiedene Muster, fein bedruckt, schon von 4 M. an.

Größte Auswahl in Geschenken für Hochzeiten, Silberhochzeiten, Jubiläen, sowie besonders für Vereine, Schützenfeste, Verlosungen etc. zu niedrigen Preisen.
Herrliche Neuheiten in Artikeln für Zimmer- und Gartenschmuck in Majolika, Porzellan, Glas u. s. w.

Goldfische, Verkauf im Ganzen und Einzelnen, nur gesunde, kräftige Waare.
Für die Zucht empfehle ich Goldfische in schönsten und prächtigsten Farben, wie den verschiedensten Größen.
Versandt von Goldfischen über den ganzen Continent, 100 Stück 8 Mark, 12 Mark und 14 Mark.
Lebende Schildkröten, Stück 50 Pf.
Goldfisch-Gestelle (nach obiger Zeichnung) komplett mit Goldfischglas 3 Mk. Goldfisch-Gestelle mit und auch ohne Blumen-Töpfe.

Froschhäuser mit selbstthätigem Fliegenfänger, Stück 3 Mark.
Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine, Burgrünen-Einsätze in Aquarien und Korallen, Goldfisch-Netze, Fischfutter hält bei niedrigen Preisen stets außerordentlich großes Lager die Gulanteriewaaren-Handlung
F. G. Petermann, DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 10, parterre und 1. Etage.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.
Hille's Petroleummotor „Saxonia“.
Dresdner Gasmotorenfabrik **Moritz Hille** in Dresden
empfiehlt Gasmotore von 1-100 Pferdekraft, in liegender, stehender, ein-, zwei- und viercylindriger Construction. Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.
Transmission nach Seller's System.
Prospecte und Kostenschläge gratis.
Feinste Referenzen.
D. R.-Patent. Präm. Görlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis. D. R.-Patent.

König-Johannstr., Ecke Schlessg. 3.
Schuhfabrik mit Dampftrieb
von **Gotthard Enke** in Grotzsch i. S.
unterhält in **Dresden:**
König Johann-Strasse und Ecke Schießgasse
ein großes Fabriklager. Die Firma erlaubt sich ihre anerkannt besten und billigsten Fabrikate in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Elegant und dauerhaft aus bestem Material gearbeitete:
Damenzug- u. Knopfstiefel von 4 M. 50 Pf. an,
Herrenzug- u. Schaftstiefel von 7 M. an,
Kinderstiefel u. Schuhe in allen Preislagen.
Sehr grosse Auswahl von Promenadenschuhen.
Radfahrer-Schuhe mit pat. Sohle.
Schuhe. Stiefel.



Achtung auf Schutzmarke „Globus“.
Es liegt in Jedermanns eigenem Interesse, der meine anerkannt vorzügliche
Metall-Putzpomade
in großen Dosen à 10 Pf. benutzen will, beim Einkauf auf die, jeder Dose aufgedruckte Schutzmarke „Globus“ zu achten. Vertrieben in den meisten Geschäften.
Fritz Schulz jun., Leipzig.

Konkurswaaren-Verkauf.

Die zur M. Müller'schen Konkursmasse hier gehörigen Waaren, bestehend aus **Herren-Garderobe, Arbeiter-Kleidungsstücken, Weisswaaren, Bettzeugen, Flanellen, Strickwolle Corsets, Cordpantoffeln u. s. w.,** im Lagerthe von ca. 12000 Mark, beabsichtige ich im Ganzen zu verkaufen und nehme Gebote hierauf bis 19. d. Mts. entgegen.
Königsbrück, den 6. Juni 1888.
H. Jungreiter, Konkursverwalter.



Blikableiter
Anlagen fertigt nach den Grundrissen der Königl. Sächsl. techn. Depusation, Untersuchung und Verbesserung
Paul Feltzsch, Schlossermeister, Dresden, 39 Kl. Plauenstr. 39.

1 Mark 60 Pf. das Pfund.
CHOCOLAT MENIER
Das beste Frühstück.
Größte Chocoladenfabrik der Welt.
Auf jeder Verpackung enthalten.
Die jährliche Production von CHOCOLAT-MENIER übersteigt 12.000.000 Stk. Vertrieben in allen besten Conditoreien, Pastisereien und Conditoreien.
Vor Kaufmanns-Handlung.
56, rue de Châteaudun, PARIS.

Auction. Im Auftrage der Fabrik unter der Firma Cavalla gelangen infolge gänzlicher Geschäftsaufhebung Augustinstr. 6 Freitag, Sonnabend und Montag den 8., 9. und 11. d. M. von 10-1 u. 3/2-7 Uhr sämtliche sehr bedeutende Vorräthe in mittlen und

sehr feinen Cigarren,
Cigaretten und stark. Tabaken laut Wunsch des Publikums in kleinen oder großen Posten durch mich zur öffentlichen Vertheilung.
Leoni Warmbrunn, Auktionator.

1888er Neuheit! Das vollkommenste Touren-Dreirad, das
Matchless-Dreirad,



ist die leichtlaufendste, haltbarste, in Form eleganteste Maschine am Markt. Nur zu haben im
Velociped-Depot von Hugo Leidenroth,
alleiniger Vertreter,
Blochmannstrasse 20, Eingang Pillnitzerstr., schrägüber der Johanneskirche.
Neue 1888er Kataloge gratis und franco.

Sonnenschirme
aus bestem Atlas, schwarz oder farbig, v. 2 M. an, aus bestem Atlas mit seidnem Futter v. 4 M. an, Schleier- u. Fächerchirme schon von . 3 M. an, Entontas aus Ia, Victoria-Satin von . 6 M. an, Entontas aus Imperial-Garanti-Seide zu 7 1/2 M., Damen- u. Herren-Touristen-Schirme v. 1,50 M. an, Kinderschirme von 50 Pf. an,
empfiehlt
die Schirm-Fabrik
Carl H. Fischer Nachf.,
Waisenhausstrasse 7 (Café König).
Schirmbezug in 2 Stunden.

Eine Partie
sichtige Stangen
werden gesucht und zwar: 1000 St. 3 cm. St., 500 St. 4 cm. St., 300 St. 5 cm. St., 100 St. 11 cm. St., 100 St. 12 cm. St., 100 St. 13 cm. St., 100 St. 14 cm. St. Cfr. mit Preisangabe erbeten
Stadtthor Nieska unter M. S.

Pferdeverkauf.
Reine 2 starke, 5/8-jährigen Pferde will ich verkaufen. **Carl Cwis,** Dresden, Hospitalplatz 6.
Ein sicheeren Gewinn bringendes Privat-
Dampf-Hochsee-Fischerei-
Unternehm. hat noch einige Anttheilchene à Tausend Mark abzugeben, und erlauben sich dafür Interessirte, unter Angabe ihrer Adresse, Näheres unter „Interessent“ durch **Notbaar's Annoncen-Expediton** in Hamburg.

Bad Schweizermühle
im schönsten Theile der sächsischen Schweiz.
Altenomirte Wasserheilanstalt. Gebründet 1839.
Milde, klimatische und Terrain-Kurort.
Post und Telegraph. — Prospeete gratis und franco.
Direkt. Herr **Dr. Mayerhausen.** Vorher **W. Schröder.**

Russisch Brod-Bruch
à 1/2 Rth. Bockel 18 Brinnig, Chocoladenfabrik **Zeilmann,** Grenadierstrasse 5. (Wichtig für Händler.)

Tafel-Butter!
Eine Molkerei hat wöchentlich noch 20 Kannen Butter abzugeben. Erhalten unter **A. Z. 20** postlagernd Bommsig erbeten.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 161. — Sonnabend, 9. Juni 1888.

bel-Stoffe,
35 297.
ter.
Doffletraut.
40310
42121
nem ältere
n ausdau
allen Jah
und weite
ner,
uchkraft —
Berstätten.
er
Beleuchtung
n können
rate,
cher
rt
Auctions-
lung
it Nachweis
Co.
S
brod
Bl.
drei von
ner,
traße 28.
fehr höher
licht a. dielem
offt e. jungen
hung
ren von am
welche noch
alt sind, m.
nenn möglich
nden an dem
Chemisch
rtikel
Qualität,
ndet nach
ndnahme
fische,
billigt
ng Jr.,
lonkel, 8.
rtikel
Qualität,
ndet nach
ndnahme.
Dresden
amende.
r gute
nte,
1 Blauf.
verkauft;
ib. Jordan
Instrument
u.
regert des
Eternbea
rech, liefert
Schmelze
e, gr. Bohm.
frische, die
billigt
antio.
ndt, neu
hr. zu ver
2.
nino
nt. 33. 1 c.

St. von 2
Dollmation
150 M.
tergut
residen,
Directrice,
Ein Voigt
Verkauf
Zuschneider=
Agenten=
Voigt-Gesuch
Dreher
Dfen-Seher
Verkauf
Compagnon
Lehrling

hädiger Bardiergehilf

Für Contor,
Jeder u. n. Stellen suche per sof. einen tüchtigen Commis. Kaufmann u. n. Engel, Bartholomäustr. 1, st.

Directrice.

Zur unfer
Fische- u. Aussteuer-Geschäft
suchen wir per 1. October
er. event. auch früher eine
Directrice,
welche im Zukunftsden sämmtlichen
Wäsche-Artikel perfect
und gleichzeitig **gewandte
Verkauf** sein mus, zu
empfangen. Offerten mit Be
weisigung von Zeugnisse er
bitte

**Burghardt & Liers,
Liegitz.**

Ein Voigt

thig u. zuverlässig, sucht Mitterg.
Zammerlau, Königshübl.

Verkauf

mit guten Zeugnisse sof. verlangt
durch Kaufm. W. Engel,
Bartholomäustr. 1, part.

Zuschneider= Gesuch.

Ein erfahrener und gestrich
durchgehender Zuschneider in
gehören Jahren wird per 15.
d. m. er. für unser **Civil- und
Militär-Schneidergesch.**
an 2. Stelle verlangt. Nur Be
weiser, welche einen sicheren und
guten Schnitt besitzen, wollen
sich unter Angabe der Gehalts
Ansprüche und Mitwirkung der Zeug
nisse und Referenzen bei Photogra
phie melden bei

**Elser & Manchen,
Bromberg.**

Agenten= Gesuch.

Ein leistungsfähiger Agent
sucht zum Betrieb seiner kleinen
Brauerei einen bewanderten thätigen
Agenten. Off. bef. unter H. B.
635 Haasenstein &
Vogler, Dresden.

Voigt-Gesuch.

Ein erfahrener Voigt mit lang
jährigem Zeugnisse wird gesucht.
Schalt Hofstr. 121, Eintritt sof. ob
schließen. Off. bef. unter H.
635 Haasenstein &
Vogler, Dresden.

Zur Beaufsichtigung zweier Kinder und leichter Haus-

arbeit wird ein nicht zu junges
Mädchen per 1. Juli gesucht.
Zu erfragen Kurländische 40,
2. Etage, Stamm. 1-3.

Grüße Blumenarbeiterin

wird in u. außer Haus an
genommen Pragerstr. 39.

Thelhaber= Gesuch.

Für ein Mehl, Getreide, Koh
len- und Dingemittelgeschäft wird
ein thätiger Theilhaber von ver
träglichem Charakter mit einer
Einlage von 30,000 M. zur Ber
gung des Geschäfts sofort
gesucht (Agenten verboten). Off.
Wetzsch 24, 2. Etage, Stamm. 1-3.

Frühstücksträger

ge sucht Kurländische 8.

Feuermann

für H. Tempelstr., in die Wäsche
mit Leinwand, wird bald zu empfangen.
ge sucht. Offerten Hauptpostl. los
setzen unter G. P. 65.

Buchhalter= Gesuch.

Ein durchaus tüchtiger und ge
wandter Buchhalter mit tüchtiger
Handchrift, welcher sich auch zum
Verkauf eignet, wird für unser
Civil- und Militär-Schneidergeschäft
per 1. Juli e. gesucht. Nur Bewerber
mit besten Empfehlungen, bei Angabe ihrer
Ansprüche, sowie Verlässigung der
Zeugnisse durch Schrift und Photo
graphie wollen sich melden bei

**Elser & Manchen,
Bromberg.**

Ein junger, williger und treu= thamer Conditor findet vermöge Stellung bei Albert Quana, Dresden, König 13.

Manrerpolier

sofort gesucht Blumen b. Dresden,
Kurländ. 24, 2. Etage.

Ein alleinstehender Herr sucht zur Führung seines klei= nen Haushaltes eine unabhängige Frau

oder älteres Mädchen,
möglichst vom Lande. Offerten,
möglichst unter Beilage der
Photographie, an Herrn Ha
asenstein & Vogler,
Chemnitz, un. St. 27-19 er.
Gin geb. Alt. Mädchen od.
Gin Wittwe u. suert u. freund
lichem Charakter, welche e. n. Haus
halt u. 2 Pers. selbst betrieg. f.
u. alle häusl. Arb., ausgenommen
Scheuern u. Waschen, übernimmt,
wird bis spätestens 1. Juli ge
sucht. Selbige müßte gleich
der alt. erholungsbed. Dame Ge
schicklichkeit in einigerm. Plügerin
sein. Stellung dauernd u. ange
nehm. Concurrenten falls voll
Kamillienwäsche. Anbieten mit
Zeugnisse bef. u. nicht zu hohen
Gehaltsanspr. unter W. R. 16
postlag. Postamt-Grünthal.

Mädchen

ge sucht, welches die Wäsche mit zu
bedienen hat. Offerten bef. unter
H. B. 245 Dresden, d. Bl.

Gesuch

wird für 1. Juli oder spätr ein
Allerz. zuverlässiges Mädchen,
welches die Hausarbeit zu be
dienen hat und die Wäsche eines
kleinen Kindes mit übernimmt.
Nächstes unter A. N. postlagend
Postamt-Grünthal.

Für einen J. Mann von 17 Jah= ren wird per sofort eine

Lehringsstelle

in einem Textil- oder sonstigen
industriellen Geschäft in einer
kleinen Stadt, event. auf dem
Lande, gesucht. Wo derselbe
gegen Vergütung tägl. Kost
und Logis im Hause des Stütze
wirts haben kann. Off. Offerten
unter H. B. 241 an die Herren
Haasenstein & Vogler,
Chemnitz, erbeten.

Seizer und Maschinist,

verheir., bis dato in einem der
größten Establishments Dresdens
beschäftigt gewesen, am lieblich
gepfl. und Maschinenlehrling im
Stande sich u. kleinere Repara
turen selbst auszuführen und im
Besitz langjähr. guter Zeugnisse,
sucht in oder nächster Nähe von
Dresden möglichst bald nach be
liebigen Ansprüchen Stellung.
Anbieten erbeten unter V. D. 750
„Invalidendank“ Dresden,
Seestraße.

Gewächshausgehilfe,

d. Maschine w. f. l. u. a. d. Same
m. Beschäftigung. Off. Abz. an
Chemnitz, Obleitw. 15, 2. Et.

Gin geb. J. Mädchen, praft. = f. Kinderkriegerin, welches schon in Stelle war, sucht außer welt Engagement. Off. erbeten unter H. B. 79 in Chemnitz, Obleit w. 15, 2. Etage links.Gin J. mittl. großer Mann, mit gut. Kenntniss, sucht seiner Mutter, 23, W. 2. d. verheir. Damen, in gute Zeugn. d. h. h. sucht um 1. Juli andernorts Stelle als Diener oder Bureau gehilfe. Off. bitten man unter F. R. 37 postl. Habebent.Einige PostgehilfeRechnere sucht Beschäftigung für ein accurat. Wahlsystem. Offert un. St. H. 73 „Invalidendank“ in Chemnitz. 6000 Mark werden von einem soliden Ge schäftsmann gegen Sicherheit zu guten Zinsen zu leihen gesucht. Offerten nur v. Selbstverleihen erb. unter W. 542 Dresden, d. Bl. 1300 Mark erhält nach 3 Mon. d. j. Dame od. Hr. zurück, in einem bekannt. Geschäft u. Umfang, ausläs. Pa pente auf e. brillante, sensat. Er findung. Off. 10, 0 M. leibt. Off. N. 2, 22 hauptpostlagend. 200,000 M. werden abzuhe gegen 1. Hypothek geleitet. Sicherheit sehr gut. Off. unter H. B. 5678 an die Expedi tion dieses Blattes erbeten. Ein Dippoldswaldeplay Nr. 1 = I ist ein zu vermieten und pr. 1. Oktober zu beziehen. Näb zu erfragen Hofbühnenstraße Nr. 2, 3. Etage bei Gaste. Junge gebild. Mädchen, welche die keine Hindernisse erkennen wollen, finden in einem reis. Bed. orte ein. Gelegenhe zu Familien ausfluss. Off. an H. Dörfler, Hab. Landesh. in Schleifen. Gasstoffs = Verkauf. realberechtig. 30 Min. von Chem nitz abgeleg. mit allem An seher, schönem Garten u. einigen Scheffeln Holz, bestmögliche aus weir Sand zu verkaufen. Preis 5500, Anzahl. 1200 Thlr. Dres den unter O. B. 1160 in die Exped. d. Bl. erbeten. Gasstoffs = Verkauf. Ein schönes Remonations Grundstück, bei Rusa a. Elbe ge legen, daselbe enthält einen schönen Restaurationgarten, ca. 600 Personen fassend. Preis 12000, Anzahl. 1200 Thlr. Dres den unter O. B. 628 an Ha asenstein & Vogler in Dresden erbeten. Villa= Verkauf. 10 Min. vom Bahnh. Köpchen breda, komfortabel u. der Neuesten entwerf. eingetragte Villa, mit schön. Gart. Warten, angenehmer Ausflug für Sommer u. Winter, ist unter günstig. Bedingung. preis werth zu verkaufen. Näb. unter O. 551 postlag. Köpchenbreda. Zinshaus, in nächster Nähe Dresdens, daselbst zu kaufen gesucht, in welchem eine Molkerei-Ausstatt. leicht auslegen wäre, etwas Garten dazu erwünscht, Anzahl. 5-1000 Mark. Abz. erbet. unter L. L. 18 in die Expedition dieses Blattes. Mitteltgut, mit 305 Ader gutem Boden, nebst Schleh. Park, Wätrerei, gr. Ebe n. Beerenculturen, Jagd, Fischerei u. noch die Annehmlichk. in hoh. Alters wegen für 100,000 Thlr. persönlich. Selbsthüter. Näb. unter T. B. 630 Haasen stein & Vogler in Dresden.

Eine Ziegelei,

16 Staff. nahe Dresden, soll weg
Zobestalt billig verkauft werden.
Näb. Albert Köhler, kleine
Königsstr. 6, 1. Dresden.

Villa= Kaufgesuch.

Eine herrschaftl. Villa in
Dresden (oder nächster Nähe)
wird bei hoher Anzahlung im
Verkauf von Mark 150-200,000
sofort zu kaufen gesucht. Off.
Offerten bald erbeten an G. H.
Vogl, Leipzig. Wintergarten
str. 7, 1. Etage.

Ein mittleres Hotel oder Gast= hof wird von zahlungsfähigem Wirth zu pachten od. zu kaufen geleitet. Off. unter C. B. 201 Haasenstein & Vogler, Leipzig. **Nein direkt am Bahnhof** belegenes Stadtgut, circa 80 Mrg. fließender Boden, weil ich krankheits halber sofort verkaufen. Vorzügl. Rauth felder, unter R. 1160, komplette Geschäftsverh., Ziegelei u. c. Agenten verboten. **Carl Vogt, Sprottau.** Guts- oder Gasstoffs = Verkauf. Ich suche ein größeres Gut od. Gasstoffs wenn 1 oder 2 Häuser in Leipzig mit angeschlossen werden. Off. un. St. O. 631 er Haasenstein & Vogler, Dresden. Guts= Versteigerung Erbschafts halber soll Donnerstag d. 14. Juni Mittags 12 Ubr an und Stelle des Gut No. 5 zu Leppin bei Kommsch mit 37 Ader, 12, 7 St. G., vollstän digen Inventar, guten Wein buden, unter günstigen Bedingungen versteigert werden. Gasstoffs = Verkauf. Veränderung halber ist ein in schönster Gegend sehr gut gelege ner frequentirter Gasstoffs sofort zu verkaufen kausstrag E. C. Erdlich, Seussitz, Post Seussitz. Gasstoffs = Verkauf. Schnell eintretende Verhältnisse veranlassen mich, in altrenommi rten Gasstoffs mit Aufspannung u. großem Sommergarten bei wenig Anzahlung sofort billig zu ver kaufen und gleich zu übernehmen. Kaufwünsige wollen ihre Off. bis 15. Juni postlagend G. H. Obersdorf b. Zittau nieder legen. Alles Näb. beim Bezieher. Agenten verboten. Erbschafts halber Verkauf. Familienverhältnisse halber bin ich geneigt, meine Brauerei mit Gasstoffs und 30 Schml. Holz bei 6000 Thlr. Anzahlung mög lichst sofort zu ver. mit sämtli chen todten und lebendem In ventar, sämtliche Gebäude wähe, schöner Saal, Anzucht im. Näb Ankauf erbittet E. Stein bach in Riesa. Kleines Gasgrundstück mit hübsch. Gaden, jetzt Material waaren, für alle Geschäfte pass. schönem Koiertgarten, auch als Baustelle verwend. in einem N. Städten der säch. Schweiz verkauft. Preis 3000 Thaler. Anf. 1200 Thlr. Off. u. Wald lust 3 Dresden, d. Blattes. Gesuch. Ein nachweislich gutgehendes mittleres Colonialwaaren= Geschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Kaufmann pr. 1. Oct. e. event. auch früher zu pachten ge sucht. Off. näbste Offerten betr. J. 1313 in die Exped. d. Bl. Ein Restauration oder H. Gasthof zu pachten od. kaufen. Off. un. O. T. postlag. Niederbahrenstr.Eine kl. Tischlerei zu. Anzucht passend, kann Kam mierzwecke halber sofort ganz billig abgenommen werden. Off. unter J. B. 83 Dresden, d. Bl. Ein Gut bei Zschütz, 40 Ader, 1000 St. Eind. völli. Inventar, zu ver kaufen. Selbst. erhalten Näb geben Restem. durch A. Dö ring, Leipzig.

Geschäfts= Verkauf.

Das seit 22 Jahren von mir
geführte
Tapiseriewaarengeschäft
bedingte ich krankheits halber
zu verkaufen. Resthüter werden
erbeten, sich bei näherer
Erfundigungen direkt an mich zu
wenden.

**H. verw. Klunker,
Meißen, Kleinmarkt.**

Gutes Producingeschäft,

Preis 6000 Mark. Zu erfragen
Kaustrasse 3, 1. Etage.

Restauration= Verkauf.

Ein köstl. Restaurant in
Dresden, mit schön. Wätrerei,
als 1 kleiner Saal, 2 Wätrereien
Kamille, Stregel u. schönem
Garten u. Anzucht u. sofort zu
verkaufen. Off. von reellen Selbst
hütern u. O. C. 108 Dresden, d. Bl.

Käseerei zu verpachten.

Am 1. September steht eine
Ritterguts-Käseerei mit Separat
Curatung und 400-450 Küer
für guter Milch zu verpachten.
Derselbe ist ganz nahe der
Bahn in abgeschieden. Gegend.
Für ganz solide Bewerber, die
sanftmüthig. wollen sich melden
unter H. 1162 in die Exped.
d. Bl.

Geschäfts= Verpachtung.

An einer Provinzialstadt Sachs
sens von ca. 10,000 Einw. ist ein
seit langen Jahren bestehendes
Kaufmannsgeschäft zu verpachten.
Dieses Geschäft ist vollständig
erhalten unter R. N. 1161 Expedi
tion d. Blattes näbste Anzucht.

Feilenbauerei= Verkauf.

Eine in einer großen Fabrik
stadt Sachsens vollständig
erhalten Feilenbauerei ist fortzugs
halber sofort zu verkaufen.
Näbste unter H. B. 2745 durch
Haasenstein & Vogler
in Chemnitz.

Eine gute

Wein- und Frühstücksstube

(Spezialität), verbunden mit
Delikatessen-Handlung, ist
für nützlich zu verpachten
event. zu verkaufen. Offerten
unter A. L. 843 erbeten in
„Invalidendank“ Leipzig.

30-jährig. bestehendes Weinwaaren- und Wäsche = Geschäft

für 3000 M. zu verkaufen,
d. H. Klein & Co., Weitzs. 5, 1.

1 nachw. gutgehendes Produktengeschäft

wird per Kasse sofort zu kaufen
geleitet. Off. un. St. mit Preis
angabe unter A. L. M. 55 l. b.
Post. Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.
niederzuliegen.

Sichere Existenz.

Passend für junge Leute.
Ein Schmids u. Weißwaa
rengeschäft ist umso halber
billig zu verkaufen. Offerten
bitten man bei Herrn W. Kuplich,
Dresden, Kurländische Nr. 7
niederzuliegen.

Produktengeschäft

Mitte Altstadt sofort billig zu
verkaufen. Preise 300 M. Ein
nahme täglich 30-40 M. Alles
Näb. St. Marien 14, 3. Etage.

Ein braues, nicht andern Käse= den, g. Wein, sucht sich Ver besserung die Def. eines Restem. ten in sich. Stell. u. geord. Verk. bis u. H. B. Nicht anon. Anzf. bef. Exped. d. Bl. H. B. 1315.Erdbeer= schachteln in Ethen, 1. h. 2. h. 3. h., auch eindeel 1. h., embleit billig Theodor Fürst, Post Kochstraße 10. Ein noch wenig abrandtes Pianino (aufbauen) ist veränderungs halber zu verkaufen Kochstraße 6, 2. links.Ein zweifach verk. mein Pianino wird billig Abnom menstr. 44, 3. Etage links.2 schöne Rebaböcke sind bill. u. wert. bei Gabelmäler Wahl in Riesa b. Stetela u. C. Ein Pianino sehr billig. Pianino, Rebaböcke, für 40 Thlr. zu verkaufen. Näb 94, 13, 2.

Dresdener Nachrichten.
Seite 15.
Sonntags, 9. Juni 1888.

ung.
 nen der Unter-
 schütz und
 tütz, sollen
35.
 min bekannt zu
 werden. Die
 Opfer.

Spezialarzt
Dr. med. Meyer,
 Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt
 nach einer glänzend bewährten
 einladend, wissenschaftlichen Me-
 thode alle in der Haut, Ge-
 schlechts-, Frauen- und Haut-
 krankheiten, sowie namentlich
Manneschwäche, auch in
 den hartnäckigsten Fällen, ohne
 Herabsetzung des Patienten,
 schnell, radikal u. schmerzlos. Zu-
 spruche von 10-2 Uhr, 4-6
 Uhr, mit gleichem Erfolg
 brieflich.

Ausstellung
 eleganter und
 praktischer
 Sodazeitgeschenke,
 als:
 feingemalte Porzellan-
Kaffee-Service
 von 3 M. an



Vigneur-Service von 1 M.
 75 Pf. an.
 Complete Goldfischgestelle
 von 1 M. an.
 Zueignater Lucheng 6 M.,
 Figuren in den neuesten Formen
 aus Sedotzähl und Guss,



Bier-Service
 in reichhaltiger Auswahl von
 4 M. an.



Eisdruckbilder m. Goldrahmen
 von 3 M. an.
 Hüttenartenkarte u. 5 M. an,
 Wandkarte von 3 M. an.



**Tisch-
 lampen**
 mit im. euvre-
 poll, Aus 50 Ctm.
 hoch
 (nach Zeichnung)
 Stück 3 M.
**Schirm-
 Ständer**
 u. 3 M. an
 Wie
 auffallend
 billig
 empfehle ich
**Makart-
 Vasen**
 nach Zeichnung
 11 Ctm. hoch
 Stück 1 M.
 Photographie-Albums mit
 und ohne Aufschrift,
 Aquariums,
 Porzellanische Vase, Zehn-
 schraube u. f. w., empf. in
 großer Auswahl in niedrigsten
 Preisen die
Galanterie-Handlung
F. G. Petermann,
 Dresden,
 10 Galeriestr. 10,
 vaxtere u. 1. Stage.



Dreirad.
 Ein englisches Dreirad, wenig
 arbeiten und gut erhalten, ist
 preiswert zu verkaufen. Näheres
 beim Bilderm. Schorn in
 Dresden, Pöppelstraße 37.
 Dreiräder à 150, Schiffschloß-
 verhältnisse à 2 M. liefert
 Fischli, Mauerstraße 70.

**Gras-
 Tafel-Butter,**
 in treffe Waare, verl. 8 Pf. für
 1/2 lb. A. Nidel, Eisebn
 (Cottbus).

Best! Best! Best!
 Gardinen etc. 50 Pf. Zuch-
 schlaf, Meise, Bett- und
 Wolldecken von 1.50 an.
 Kleider, Teppiche à Stück 1.50
 fertige Damenroben 2 M.
 Eopphäusige in Meisen, su
 Garnituren passend, in Blaud,
 Rosa u. Modestoffen, Normal-
 kolen u. Demben 1.25.
Strümpfe.
 Durch Kauf einer Kasse
 verkaufe Strümpfe in Seide,
 Fior, Wolle u. Baumwolle,
 auch für Kinder, schon von
 10 Pf. an, Parkenthemden,
 Bettvorlagen, Korbentomne,
 Meter 10 Pf.
Schuhwaaren.
 Herrenstiefeletten 4.50, für
 Damen 2.50 Halbshuh 2 M.
 für Mädchen 75 Pf., Herren-
 garderobe wegen Aufgabe
 des Artikels, Anzüge 10,
 Josen à Paletots à, soweit
 der Vorrath reicht. Im
 Basar befinden sich noch viele
 Artikel, welche hier nicht an-
 geführt werden können. Es
 ist Jedem die Ansicht der
 Artikel bereitwillig gestattet,
 auch wer nicht kauft. Basar
 für Gelpenheitskranke einig
 in seiner Art **Kampische-
 straße 6.** Man achte auf
 Nr. 6. Köndler Khabatt.
 Aufwärts ges. Rodnahme.

Wash-Gravatten
 à Stück 30 Pfennige
 (6 Stück für M. 1.50)
Otto Wollfram Nachf.,
 Wittbraunerstr. 10.



**Decimalwaagen
 Tafelwaagen
 Flüssigkeitsmaasse
 Soweichte etc.**
 F. Bernh. Lange
 Amalienstraße 6 und 7.

**Echten
 Frankfurter
 Aepfel-Wein**
 in bester Qualität,
Flasche 50 Pf.,
 (inclusive Abgabe)
von 6 Pf. an 45 Pf.
F. G. Sörichs,
 Moritzstraße 9,
 direkt an der König-Johannstr.

Oberhemden.
 1 Hut, schwarz od. bunt, 1 1/2 M.
 1 brauner Hut, 2 M.
 1 Hut in allen Farben 3 M.
 1 Hut in den besten
 und Leichtem
 1 Hut, hochlegant, in
 gewähltesten Farben 4 M.
 1 Cylinder, modern, 4 1/2 M.
im Magazin zum Pfau.
Frauenstraße 8.



Bedarf Wein,
 Gute Altmarkt u. Schreib-
 gasse 1.
**Hefert wie bekannt die
 feinsten Oberhemden,
 Kragen, Manschetten.**

Seirath!
 Ein Mannmann, 27 J., hübsche
 Erscheinung, welcher mehr-
 mals verheiratet hat und dem
 Tode nahe ist, ist in einem
 alten, weissen Anzuge, in
 dessen Brusttasche sich ein
 Brief befindet, welcher die
 Bekanntschaft einer vermögenden
 jungen Dame bezeugt, welche
 bereitwillig zu werden und bittet
 um die Hand der Frau, welche
 mit Photographie unter
 E. G. 2359 in die Expedition dieses Blattes
 einzureichen. Vermittler ausge-
 schlossen.

β β
Zeitungshalter
 f. Restaurants, Conditoreien
 u. f. w. empfiehlt, in allen Zei-
 tungen vorzuziehen.
Höinrich Schurig,
 Post Nordmacher,
 5 Neoststraße 5
 und
 12r. Plauenstraße 31.

**Wichtig für jeden
 Haushalt!**
Dr. Thompson's
Seifenpulver.
 Bester, billigstes u. be-
 quemstes Waschmittel.
 Blendend
 weisse Wäsche,
 Grosse Ersparnis-
 an Zeit und Geld.
**Preis 20 Pf. per 1/2 Pfd.
 und 35 Pf. per 1 Pfd.**
 Zu haben in Dresden
 und dessen Umgebung in
 den Drogerien, meisten Ge-
 lenzial- u. Seifenbläu-
 Die vorzüglichsten Haus-
 reuten werden im
 eigenen Interesse ge-
 beiten, darauf zu achten,
 daß Dr. Thompsons
 Name u. Schwanenmarke
 mit „Schwan“ auf
 den Packeten steht, da
 minderwertige, d.
 Waare schädliche Nach-
 abmungen angeboten
 werden.

Koller-Tailen
 von Cretonne, sehr gut ge-
 arbeitet, Stück u. 2 M. an,
Satin-Blousen
 elegant gearbeitet,
 Stück von 2.75 bis an,
Tricot Tailen
 aus reissm. Tricot,
 Stück von 4 M. an,
**Tricot-
 Blousen**
 aus getricktem Tricot,
 reizende Neuheiten,
 Stück u. 7 M. 50 Pf. an,
Unter-Röcke
 in verschied. Ausführungen,
 Stück von 2 M. an,
**Cretonne-
 Anzüge,**
 Rock und Jacke,
 gut u. dauerhaft gearbeitet,
 Anzug 4 M.,
Cretonne-Anzüge
 Rock u. Taille,
 von Primation, mit Bolant,
 Anzug von 5 M. an.

**Gegenstände
 zum
 Bemalen**
 in
 Steingut,
 Porzellan,
 für
 Majolika-
 und
 Porzellanfarben.
 K. W. F. Nachf.
 König-Johannstr.
 Werdete.

Arnold & Sohn
 Sommerjäger,
 Bettliger u. Matten,
 Mäntel, Mantel,
 Schwab, Seidenen.
 Abbitung nach Erfolg
 Siegelstr. 61, 2. St.
Morgenkleider
 in Woll- und Baumwoll-
 Stoffen, in sehr reichlichen
 Ausführungen, von 2.50 bis 40
 Mark empfehlen
Koch & Barkendorf,
 Pragerstraße 18.



**H. M.
 Schnädelbach,**
 4 Marienstraße 4,
Special-Geschäft
Tapeten
F. Schade & Co.
 250 Cbmr. Ahornpöffen,
 500 Cbmr.
Giechenpöffen
 aus 50-80 Ctm. Klögern, nur
 vorzügliche ungar. Waare, sind u.
 Preis-Überten und O. P. Bahn
 post Anreberg i. S. eibeten.



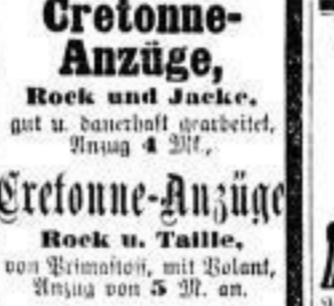
Wringmaschinen
 Gummialzen
 werden prompt und
 billig erneuert bei
Albert Heimstädt
 Wringmaschinenfabrik
 10 Kiliengasse 10.

Gebr. Binkler,
 Bettinerstraße,
 n. n. Strauch, emp-
 fehlen als neu eingeführt:
Grunderpaanien,
 ganz schön, anfang u.
 ter, 40, 50 M. Roma-
 sonen, fingerstark u.
 ter, 20, 25, 30, 40,
 50 M. Salonlapis,
 25, 30 M. Mosambique-
 Leinwand à Stück 4 M., reizende
 Gänge, Hänge-Lamp-
 prockel, Stück 20. Residanten,
 Gennarvase, Nonnen à 2.50,
 Seidenständer, Zierstufen, Land-
 nisten à 3 M. Preisbillig u.
 reichhaltige Nonnen à Paar 4.50,
 Jehrkränze à 3 M., Weiße
 Residanten 10 M. Expositio-
 Panapagnen à 7.50, Expositio-
 Tischechen, gut billig, à 3.7 M.
 Saphirhandel 21. 10 M. Gold-
 fische, hochste, gesunde Waare,
 St. u. 15 Pf. an, 100 St. 8, 10
 u. 12 M. Schildkröten, 4 bis 10
 Ctm. lang, 100 St. 15 M., St.
 von 25 Pf. an, Transporthage
 25 Pf. Wimperhähne 45 Pf., im
 Ganzen billiger, Vogelstatter nur
 beiter Qualität.

Ich zahle
 für Möbel, Betten, Wäsche,
 Kleidungsstücke die höchsten
 Preise. Auf Bestellung komme
 in's Haus.
J. Zechel, Siegelstraße 57.
Sommerüberzieher,
 moderne Socken, Westen, Hosen,
 Araks etc. billig zu verkaufen.
Pirnaischenstraße 46, 2.
 im Pfandgeschäft.

Pessoner Plackrichten.
 Nr. 161. | Seite 17. | Sonnabend, 9. Juni 1888.

Das Neueste
 in Livreen für
 Kuller, Diener,
 Heilbede, Leib-
 jäger, Portiers,
 Wirthschafts- u. dergl.
 Bedienstete, hat
 ich nebst besten engl.
 Kattun-Regen-
 manteln, Aus-
 übersügen, Hüten,
 Mützen, Hüden
 in neuer, bis zur
 Vollkommenheit verbeßerter
 Beschaffenheit, Farbe und Service-
 sandische, Wildleder-Wein-
 fleider in weis u. jeder anderen
 Farbe etc. etc. auf Lager u. fertige
 erack nach Bestellung.



N. Hermann,
 Kaiserstraße 20, 1. Stage.
 Zur unvorstellbarsten
 Reduktion auch nach auswärts
 stellen wir besonders lanadjährige
 Erfahrungen zur Seite. — Stoh-
 proben, Zeichnungen, Katalogen
 weitest u. Preisliste franco.
 Vorbe-Zoffe, Livree-
 Anzüge mit Aonen und Buch-
 haben, Sutococaten etc. verfaute
 auch einzeln.

HOCHLAGE
Harwig & Vogel
Dresden
UND CACAO
 Sorgfältigste Auswahl der Carob-
 len und ein in allen Stücken vollende-
 des Fabrikationsverfahrens hergestellt
 die Vorzüge der Haselnüsse und Cacao
 von Herzog & Vogel, welche in dem-
 selben einwandfrei dem Verbrauch volles
 Bestätigung und Anerkennung finden.
Anaben-Anzüge
 für jedes Alter
 in großer Auswahl billig u. ver-
 lichen Bismarckstr. 40, 2.,
 im Pfandgeschäft.

Gardinen
 in anerkannt schönen Mustern,
 engl. Tüll u. Swirn, ganzes
 Meter von 20 Pf. an, bis zu
 den schönsten Salons Vorhängen.

Gardinen,
 Netze, bis zu 4 Metern pass-
 end, schnell damit zu räumen,
 unter Kostenpreis.
Julie Menberg,
 Bettinerstraße 10.
 Auf Straße und Hausnummer
 bitte genau zu achten.

**Migraine-
 Stifte,**
 von ärztlichen Autoritäten als
 wirkungsvollstes u. schmerzstillen-
 des Mittel gegen Migraine, ne-
 rvischen Kopf- und Zahnweh,
 sowie Rheumatismus anerkannt
 und empfohlen. Der Migraine-
 Stift bildet keine gegen Anre-
 chliche ein ausgesetztes Schutz-
 mittel. Ich empfehle dieselben
 Stück 50 Pf. unter Garantie der
 Reinheit

F. G. Petermann
 Dresden,
 Galeriestraße Nr. 10.
 Gebrauchte Remmoden,
 Cephas, Bettl., Kleider, Küden-
 u. Wänderdecken, edel u. rich-
 tig, mochte Verste bill. zu verkaufen
 Parnaischenstr. 13, L. Eberner

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer
 der Selbstverleumdung
 (Enanie) und geheimer
 Auswürfungen ist das
 berühmte Werk:
Dr. Retau's
Selbstbewahrung.

50. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis
 3 M. Preis es jeder, der an
 den schrecklichen Folgen
 dieses Leidens leidet, seine
 autschädlichen Belegungen
 retten jährl. Laufende
 vom sicheren Tode.
 Zu beziehen durch das
 Verlags-Magazin in
 Leipzig, Neumarkt 34, sowie
 durch jede Buchhandlung.
 In Dresden vertrieblich in
 der Buchhandlung von C. E.
 Dietze, Frauenstr. 12.



Unentbehrlich
 in jeder Familie und Werkstätte
 ist **Plüss-Stauffer's**
Universal-Kitt
 zum Zusammenfügen aller zer-
 brochenen Gegenstände, sei es
 Glas, Porzellan, Ziegel,
 und Kuchengießer, Besteine, Mar-
 mor, Metall, Horn, Holz, wie
 abgetrocknete Möbelsätze, Spiel-
 zeugen, Puppen etc., um An- und
 Einfügen von Knöpfen, Griffen,
 zum Ausschleifen der Brenner auf
 Petroleumlampen, zum Kleben
 und Reimen von Papier, Carton,
 Tuch, Leder etc. Besteres Binde-
 mittel für Leublägearbeiten.
 Der Kitten mit Gebrauch-
 Anweisung à 70 Pf. bei Mr.
 Numbel, Drogerie, Spalteberg,
 & Bley, Drogerie, Ernst Bley,
 Drogerie, Herrn. Koch, Drogerie,
 G. Dresler, Drogerie, Max
 Bley, Drogerie, W. Gieselaub,
 Sandweg 9, Gebr. Eberstein,
 Dresden, N. A. Fürde &
 Söhne, „Zur Palette“.

**Riesen-
 Krebse,**
 nicht gemüthet,
 von Schoch 12-16 Nm. incl. Korn
 u. Porto, sowie 1888er getrocknete
Morcheln,
 vorzügl. schön, oft à Pfd. 3 M.
C. I. Sonnenberg,
 Dresden.

Wäjsje.
 Großart. Lager.
 Alles eigene gute Arbeit:
Herren-Hemden in Halb-
 weissen u. 1.00 M.,
 in Barchent von 1.20 M., in Ba.
 Normal u. 3/4 M., Web-Hemden
 2 M. 20, Unt-Weißkleider u. 1.80 M.,
Damen-Hemden in Dom-
 las u. 1.10 M., in
 Halbweissen u. 1.20 M., in Barchent
 u. 1.40 M., Weißkleider u. 1.20 M.,
 Neglige-Jacken von 1.20 M.
Hinder-Hemden für jedes
 Alter, in weis von
 50 Pf. an, Barchent u. 45 Pf., Gef-
 lings-Hemden u. Hüften u. 3.00 M.,
 Einsteckbettschen u. 110 Pf., Sädden
 u. 12 Pf., weis Hüden u. 45 Pf. an.
Über-Hemden 3-3 1/2 M.,
 nach Maß, nach jeder
 Richtung das Beste 4 1/2 M.
Stragen, Mantelchen, Ober-
 hemden, mitelsten, Leinwand,
 tücher, Schürzen, in guten Quali-
 täten, zu gleich billigen Preisen.
 Strenge reelle Bedienung!
 Anterhaltung nach Maß u. Probe.
Kob. Neubner
 Wäscheabrik,
 Moritzstraße 30 (am Postweg).

Sicil. Rothwein,
 billiger und wirkungsvoller als
 Bordeaux, Nr. 70, 85, 100, 120,
 150 Pf., f. Nachn. frachtlos, alle
 In. jed. Garantie od. Rücknahme.
 C. W. W. A. Köhn 11.,
 Neppenbeim 11.

Prof. med. Dr. Bisenz,
 Wien IX., Postgasse 31a,
 beitt gründlich und andersweit die
 geschwächte **Wonnekraft**,
 durch reichliche, Tadellos zu haben
 das Werk: „Die geschwächte
**Wonnekraft, deren Ursachen
 und Heilung**“, 13. Auflage,
 Preis 1 Mark 1

Neue Nattes-Seringe,
 das Stück 10 und 12 Pf.,
Walfarfarfartellu,
 das Pfd. 12 Pf., bei
 Derichau, Andrebergplatz 23.
Gelegenheitskauf!
 Elegante woll u. seid. Kleider
 Regenmäntel, Jacken, Westen u.
 Anaben-Anzüge, einzelne Kosen
 Tadellos billig A. Schmidt,
 Andrebergplatz 14.

Pessoner Plackrichten.
 Nr. 161. | Seite 17. | Sonnabend, 9. Juni 1888.

Den Herren Restaurateuren
 empfehle unter Garantie der Haltbarkeit zu Erzeugerpreisen
**Eis-, Klappstühle,
 Klappstische,
 Fr. Horst Tittel,**
 Leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik,
 Dresden-N., Georgplatz 1.

**Vorzügli-
 che Roth-Weine**

als Spezialitäten empfehle:
Elsasser
 à Klaffe 85 Pf.
 per Duzend 10 Mk.
 per 25 Klaffen 20 Mk.

Otener
 Ungarwein 1.10 Mk.
 per Duzend 13 Mk.
 per 25 Klaffen 25 Mk.

Das Medoc
 Bordeaux-Wein
 à Klaffe 1.30 Mk.
 per Duzend 15-25 Mk.
 per 25 Klaffen 30 Mk.
 Sammelliche Preise verstehen sich
 incl. Klaffe franco Haus oder
 Bahnh. Stücken bei Bestand
 zum Selbstkostenpreis.

C. Spielhagen,
 Weinhandlung,
 Dresden, Johannesstr. 17.
 neben Café Passage.

Creton fort,
 Primaware,
 best-existierende
 Qualität.

Creton fort ist eine halt-
 fähige, leicht haltbare, für
 Schürzen, Hand- und Sträu-
 pengel-Bänder sehr beliebt.
 Waare und verkaufe ich dieselbe
 in großer Auswahl zu dem
 noch nie dagewesenen billigen
 Preis von

Metter 50 Pfg.
 bei kolossal Winter-Aus-
 wahl.

Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16,
 Eckhaus der Wallenhandstraße.

**Meiraths-
 Gesuch**

Ein tüchtiger, älterer,
 50 Jahre alt, in einer sehr ein-
 fachen, ruhigen, an dem
 Lande, sucht, da es ihm an
 Familienunterstützung nicht,
 auf dem Wege eine Lebensstellung
 mit einem Einkommen von 1000
 bis 1200 Mark. Möglichst
 eine Stelle in einer kleinen,
 welche der Arbeit nicht
 entgegensteht, wollen günstig für
 mich werden nicht über-
 mässig reichhaltig verdienen
 bis zum 1. Juni d. J. unter
 Z. P. 100 an Hausen-
 stein u. Vogler in
 Rauten einlegen. Strengste
 Vertraulichkeit.

Ein tüchtiger, älterer,
 50 Jahre alt, in einer sehr ein-
 fachen, ruhigen, an dem
 Lande, sucht, da es ihm an
 Familienunterstützung nicht,
 auf dem Wege eine Lebensstellung
 mit einem Einkommen von 1000
 bis 1200 Mark. Möglichst
 eine Stelle in einer kleinen,
 welche der Arbeit nicht
 entgegensteht, wollen günstig für
 mich werden nicht über-
 mässig reichhaltig verdienen
 bis zum 1. Juni d. J. unter
 Z. P. 100 an Hausen-
 stein u. Vogler in
 Rauten einlegen. Strengste
 Vertraulichkeit.

Pianoforte-Verkauf.
 in Veranschauligung angenehmer
 Piano's, Fortepiano's, Spinetto's,
 Billig und in jeder Weise,
 M. 1155 2. Bedirg-Gde.

Sentiment,
 hochbelegte, sehr zarte, in
 reichhaltigen Farben, am besten
 in der Gedächtnis- u. 2. B. un-
 verletzbar, in jeder Weise,
 M. 1155 2. Bedirg-Gde.

1 geb. Piano
 ist billig zu verkaufen bei
Theobald Dietrich,
 Musikalienhandlung, Straßburg.

**Special-Tapeten
 Versand-Geschäft**
 in Naturtapeten v. 12 Pf. an
 in Goldtapeten v. 25 Pf. an,
 in Glanztapeten v. 30 Pf. an,
 in Musterfarben überall hin versand.
Hermann Meissner,
 Tapetenfabrik, Berlin S.,
 54 55 Alte Jakobstraße 54 55.

Eine
**schöne zarte
 Haut**

bekannt man überall und jeder nach
 die bewährte echte
Doctor Alberti's Selse

ist 20 Pf., 3 u. 4 L. B.
 Glasbehälter gegen Diebstahl,
 Sommerposten, Conditoren,
 Man bestimme aber auf die echte
 Doctor Alberti's Selse.

In Dresden nur echt tel
 Schatz:
 Derm. Hoch, Altmarsch 10,
 B. Schwarze, S. Schmitt
 Alfr. Wenzel, W. B.
 Brühlstraße,
 Georg Meissner, Strau-
 ße 3,
 Dr. Weismann, Neustadt,
 Sauerstraße 28.

Verkaufsbewilligung v. Baaren
 posten jeder Art. **Ernst
 Gärtner,** Sauerstraße 2

Gust. Hitzschold,
 Moritzstraße 14,
Tapeten
 in größter Auswahl,
 Rester billigst.

2- u. 3-Räder
 fault und verkauft in bestem Zu-
 stande befindlich per Cassa
H. Horn, Valustraße 25, 1.

**Gebrauchte
 Fahrräder**
 1 Original Gentleman
 Humber Dreirad,
 1 Original Humber
 Tandem,
 2 Eureka,
 1 Singer Straight
 Steerer

preiswerth zu verkaufen
 bei
**Schladitz
 & Bernhardt.**

als Gelegenheitskauf.
 Ein größerer Posten
Regale

der verschiedensten Größen ist, um
 nach zu räumen, aufgehängt zu
 beistehen. **Schiffergasse 27,
 Demnitz.**

Samen
 der feinsten Ume, von
 1. 2. Durchmesser haltenden
 Mutterbaum,
 à Hund 2. 2.00
 100 Gramm M. - 70

verkauft gegen Nachnahme die
 Maschinen von **Wolffsch,
 Niedererla bei Rostock.**

Mäuse.
 H. Umburger, feste Waare,
 bei 10 Pfund a Hund 25 Pf.,
 in der Nähe bedeutend billiger
 Weinstraße 12, im Laden.

**2 gebrauchte, aber
 noch sehr gute
 eis. Heizschütt-
 Ofen,**

nicht zu klein, werden pr.
 leicht zu kaufen gesucht.
 Z. P. mit blüht. Preis u.
 genauesten Maß-Angaben
 nimmt die Exped. d. Bl.
 unter Z. 1159 entgegen.

Gute Landbutter
 ist jeden Morgen frisch zu haben
Albrecht's-Hof, Gönshaus.

Seine Süßmerangen mehr!
 verkaufen an D. Dresdner Export-
 Bureau, Nikolay bei Dresden.

**Fertige,
 sehr gut gearbeitete
 Jacken**

(eigene Anfertigung),
 vorzüglicher Schnitt,
 gut u. sauber gearbeitet,
 von

Kalkun St. 75 Pf.,
 Röper " 100 "
 Blandruck " 115 "
 Erelonne " 125 "
 Fix und fertige

Anzüge
 (Rock u. Jacke),
 hübsche neue Muster,
 gut u. sauber gearbeitet,
 ganzer Anzug von

Blandruck u. 350 Pf. an,
 Erelonne " 350 " "
 Saltblama " 425 " "

H. M.

Schüdelbach,
 4 Marienstraße 4
 Antonplatz.

**Patent-Stahlraht,
 Fussmatten.**
 in den verschiedensten Größen
 vorzüglich, empfiehlt

Louis Herrmann,
 am See 31.

Autischgehirne.
 Ein Paar neue pulverisirt-
 Gehirne sehr billig zu ver-
 kaufen. **Schiffergasse 27.**

Wagen.
 Ein eleganter ganz wenig ge-
 brauchter halb veredelter Wagen ist
 billig zu verkaufen, **Schiffergasse 27.**

Brod-Preise
 der
**Dresdner
 Brod-Fabrik,**
 7 Wagnestraße 7.

I. Sorte 1 Pfund 12 Pf.
 II. " 4 " " 10 "
 III. " 4 " " 8 "
 IV. " 4 " " 6 "
 V. " 4 " " 4 "

Niederlagen in den Brodbrot-
 lagen und Verkaufsstellen.

**Butter!
 Butter!**

Netto 9 Pf. franco. Nachnahme
 feinste Allgäuer Zährbutter-
 butter, mit oder ohne Salz, zu
 10 L. - Meinstadt ganz-
 liche, Postamtster groß.
**Oberländische Zährbutter-
 handlung, Hm a. P.,
 Telegraf-Anstalt; Zährbutter
 Hm.**

Pianino,
 Münchener, wenig geb. sehr
 bill. zu verk. auch zu ver-
 leihen **Amalienstr. 8, 2.**
 für 25 Pf. ein gutes

Pianino
 verkauft Frauenstr. 1, Weinri.

**Selbmann's
 Cacao**

mit feinstem Zucker, Hund
 140 Pfennige, Chocoladen-
 fabrik Dresden-N., Gre-
 nadierstraße 5. Proben
 gratis.

**Kinder-
 Sicherheits-Betten**
 mit Schnurren gefestigt
 nach
 ärztlicher
 Vorschrift
 empfiehlt
 in
 Fabri-
 preis

Fr. Horst Tittel,
 eilungsfähigste Eisenmöbelfabrik,
Georg-Platz Nr. 1,
 vis-a-vis Café français,
 Fernsprechstelle Nr. 1438

**Einmesser
 Gabeln und Löffel**

Siermarken
 und verschiedene
 Wirtschafts-Artikel
 mit Garantie gegen Verfall bei
C.F.A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 4.

Neubetten
 in **Wannenteilen!**
**Regen-
 Staub-
 Reise-
 Mäntel!**

fertig und nach Maß bei
Paul Tencher,
 20 Erger-Strasse 20.

**Kunstliche
 Plomben etc. Zähne**
 nach Federbusche's
 D.R. Patent. N. 43070.
A. Falscher, Hauptstr. 43/4

**Zur
 Sommer-Saison**

made ich auf mein reich-
 haltiges Lager: bestgewählter,
 in allen neuen Far-
 ben vertretener

**Kleider-
 Stoffe**

in glatt, gestreift,
 kariert, brochirt,
 american und europä-
 ische in Qualitäten (dops-
 peltbreit) das Meter von
 80 Pf. an anwärts;

**Doppel-
 Lüstres**

solwie gut tragbare feins-
 gemauerte u. feingestricke
 Stoffe zu haltbaren Haus-
 und Kleiderstoffen,
 Röcken u. f. w. in allen
 Preislagen.

**Fertige
 Röcke**

von Kattun, reichlich weit,
 mit breiter Taille, sowie
 mit Schweiß und Schuure
 versehen.

Stück von 3 M. 50 Pf. an.

**Friedr. Paul Bernhardt,
 Dresden,
 Schreiberstraße Nr. 2.**

**Wegen Mangels nötiger Ver-
 triebstrait steht eine
 Holzwohl-Maschine,**

nach neu, zu sehr billigem Preis
 zu verkaufen. **Offerten erbeten
 unter Z. P. 1159 in die Expedi-
 tion dieses Blattes.**

**Feines, französisch.
 Pianino**

nach bill. zu verk. **Wettinerstr. 50,
 part. r. (nebenan) im Laden.**

**Stämpfe,
 Georg
 Amcke,
 20.**

**Eis-
 Schränke**

Vollkommenste Ausführung,
 wenig Eisverbrauch.

**Friedr. Flach's Nachfolger
 Gills & Siefert,
 9 Neustraße 9.**

**Croquets
 Mantel,
 Trapex,
 Schweberinge**

in großer Auswahl
F. Bern Lange
 Anhalterstr. 64/7.

**Fertige
 Strohsäcke,**

Stück von 1 M. 60 Pf. an
**Friedr. Paul Bernhardt
 Dresden,
 Schreiberstraße Nr. 2.**

Scheibenhonig,

feinsten belien,
 Hund 90 Pfennige,
Julius Troschütz,
 Schenkerstraße 34.

Ein in Ankauf ange-
 nommener, wie neu er-
 haltener **Stück-
 Flügel**

von einer hiesigen Hof-
 piano-fabrik mit 3 Mal ge-
 trennter Saitenlage gebaut,
 ist für die Hälfte des
 Ankaufpreises zu ver-
 kaufen **Seestraße 3, 1.**

**Geiraths-
 Gesuch.**

Ein Mann Ende 20, Fach-
 ter eines Geschäftes in Ess-
 genberg, beabsichtigt sich mit einem
 Mädchen oder jungen Witwe: mit
 entsprechendem Einkommen zu ver-
 heirathen. Entgegenwärtige Treuen,
 denen, wenn mögl. Photographie
 und nähere Details mitge-
 theilt sind, sind unter **Z. D. 710
 'Anvalidenamt' Leipzig,**
 einzulegen.

**Wäsche-
 Anzugstoffe**
 für Herren und Knaben in
**Engl. Leder,
 Drell,
 Moleskin,
 Turnertuch,
 Buckskins**

zu Knaben-Anzügen.
 Meter 250-500 Pf.
 empfiehlt

**Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16,
 Eckhaus der Wallenhand-
 straße.**

Vorzüglihste Bezugsquelle für
 Wiederverkäufer!

J. Reiche

born. **Hilke E. Radel,**
 Dresden, **Strießerstraße.**

**H. Isländer
 Matjes-Seringe,**
 beste Matjes-Matjesfeln,
 geräuch. und marin. Fischwaren
 bei stets frischer Waare
 und möglichem Preis empfiehlt
J. Reiche,
 Dresden, **Strießerstraße.**

Flügel
 von Königl. Holtenau, Kapd.
 noch wie neu erhalten u. mehrere
 gute **Pianos,** 21, 25, 30, 40, 50,
 60 Zbl., zu verkaufen, bill. zu ver-
 leihen **Amalienstraße 8, 2.**
 Med. R. Dr. Küchenmeisters

Bandwurm-Mittel

als vorzüglich bekannt u. bewährt,
 nur echt in Carton mit Name u.
 Schutzmarke empi. à Kart. 3 M., die
Salomonis-Appoth. Dresden.

Grude
 bei
Moritz Schubert,
 Wettinerstr. 10.

Baumfuchen
 in vorzüglicher Güte
 verfertigt franco mit
 Verpackung des Ein-
 od. od. Packen von nur
 5 M. **Vaut Lange,
 Conditör, Bismarck-
 werda, Sadten.**

**Kleidergestelle,
 Rockgestelle**
 empfiehlt in nur toller Qualität
 in verschiedener Ausführung
Heinrich Schurig,
 Kolonialw.,
 Seestraße 5 und
 Nr. **Blauenstraße 24.**

Baunscheidtismus.
 rationelles u. reelles Heilverfahren
 für Nier-, Rheumatismus, Haut-
 u. Bluthafteit. **D. Straube,**
 prakt. Baunscheidtk., Schellerstr.
 Nr. 1, 3. Etage. **Freipost gratis.**

**Beste
 WICHSE OHNE VITRIOLHITZ**

WIENER GLANZ WICHSE OHNE VITRIOLHITZ
 GEGRÜNDET 1835
 STADT-SCHULERSTRASSE
 N. 21
ST. FERNOLENDI
 der Welt.

Hochwertig und leicht blond wick-
 lende, das Leder dauerhaft erhal-
 tend, ist in allen besseren Han-
 deln Deutschlands zu haben.
 Verkauf nach Orten ohne Ver-
 ständnisse geschieht auch durch
 von mir in Baden von 2 Mark
 an und werden weitere Verkaufs-
 stellen gesucht. **Wiederwerthlos**
 Nachahmungen wegen Verlang-
 man ausdrücklich nur
Fernolend's Wische,
 welche obigen Stempel trägt.
 Haupt-Deput für Deutschland bei
**F. G. Sohre, Dresden, Weißer-
 gasse 5.**

**Wasch-
 Anzugstoffe**
 für Herren und Knaben in
**Engl. Leder,
 Drell,
 Moleskin,
 Turnertuch,
 Buckskins**

zu Knaben-Anzügen.
 Meter 250-500 Pf.
 empfiehlt

**Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16,
 Eckhaus der Wallenhand-
 straße.**

Vorzüglihste Bezugsquelle für
 Wiederverkäufer!

Drahtgewebe
 groß, klein und ge-
 Drahtgeflechte
 an Eisenbügeln,
Spalierdraht
 bei
C.F.A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 4.

**Neuheit ist das Wichtigste
 reichende, garantiert echte
 Triple-Castell**

**Kaufmännin-Bouquet
 u. W. u. O. van der Hoe-
 ven,** Post-Sachb., Frankfurt a. M.
 zu haben in N. a. M. 150 u.
 zu haben in N. a. M. 150 u.
 Nr. 2 bei: **Carola, Postfach,
 König-Johannstr., Carl-Zuk, Post-
 gerstr. 1, Otto Auger, Trompeten-
 König-Johannstr. 79 u. Nikolay-
 vis-a-vis der Post, Gust. Zipp,
 Bismarckstraße.**

**Wasser-
 Anzugstoffe**
 für Herren und Knaben in
**Engl. Leder,
 Drell,
 Moleskin,
 Turnertuch,
 Buckskins**

zu Knaben-Anzügen.
 Meter 250-500 Pf.
 empfiehlt

**Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16,
 Eckhaus der Wallenhand-
 straße.**

Vorzüglihste Bezugsquelle für
 Wiederverkäufer!

Drahtgewebe
 groß, klein und ge-
 Drahtgeflechte
 an Eisenbügeln,
Spalierdraht
 bei
C.F.A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 4.

**Neuheit ist das Wichtigste
 reichende, garantiert echte
 Triple-Castell**

**Kaufmännin-Bouquet
 u. W. u. O. van der Hoe-
 ven,** Post-Sachb., Frankfurt a. M.
 zu haben in N. a. M. 150 u.
 zu haben in N. a. M. 150 u.
 Nr. 2 bei: **Carola, Postfach,
 König-Johannstr., Carl-Zuk, Post-
 gerstr. 1, Otto Auger, Trompeten-
 König-Johannstr. 79 u. Nikolay-
 vis-a-vis der Post, Gust. Zipp,
 Bismarckstraße.**

**Wasser-
 Anzugstoffe**
 für Herren und Knaben in
**Engl. Leder,
 Drell,
 Moleskin,
 Turnertuch,
 Buckskins**

zu Knaben-Anzügen.
 Meter 250-500 Pf.
 empfiehlt

**Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16,
 Eckhaus der Wallenhand-
 straße.**

Vorzüglihste Bezugsquelle für
 Wiederverkäufer!

Drahtgewebe
 groß, klein und ge-
 Drahtgeflechte
 an Eisenbügeln,
Spalierdraht
 bei
C.F.A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 4.

**Neuheit ist das Wichtigste
 reichende, garantiert echte
 Triple-Castell**

**Kaufmännin-Bouquet
 u. W. u. O. van der Hoe-
 ven,** Post-Sachb., Frankfurt a. M.
 zu haben in N. a. M. 150 u.
 zu haben in N. a. M. 150 u.
 Nr. 2 bei: **Carola, Postfach,
 König-Johannstr., Carl-Zuk, Post-
 gerstr. 1, Otto Auger, Trompeten-
 König-Johannstr. 79 u. Nikolay-
 vis-a-vis der Post, Gust. Zipp,
 Bismarckstraße.**

**Photo
 Specialität
 Her
 Nr. 10**

**Wintert
 überstimmt
 Sonntag
 Grund mit
 gegenber
 an den
 it, mag vor
 Aufsung
 Zeitungen
 an den
 auf Wahn
 von maßge
 die „Kreuzt
 einer engere
 „historisch“
 Kaiser habe
 die Wähler
 Beherrschte
 nach dieser
 braucht man
 bilden, sie
 Monarch sein
 legung des
 durch das
 hat der hoch
 über die Wö
 erörterten,
 vom 4. Janu
 förmlichen
 Recht des
 luna stark be
 bemerkenswer
 des Innern u.
 den Amtsein
 Wahlen zu be
 mit der Aus
 halb über 8
 können, stift
 auf Vertritt
 Die neue Er
 und von allen
 Eide der Tr
 bei den Wahl
 liegt den
 daß die Opp
 führenden M
 mocher“ hin
 fungen seine
 nicht nur an
 sondern daß
 Recht auf
 gegenwärtige
 des Systems
 prägt ist. W
 Frankreichs
 des Wintert
 den, die Zeit
 Parteies
 Wählung d
 stellen durch
 Lied und Di
 Wahlen zu
 andere Tage
 Ausfragen
 Wenn in W
 seinen Mann
 erbot, als
 gefällig wor
 fungen und
 enommen den
 aus, denn sie
 zu haben sie
 überschritten,
 preußischen
 ist im Vergleich
 wenn Wintert
 Fall ihrem
 direkten W
 fungen der
 eines Zweits
 haben, den
 vertrat. Auch
 ment war nicht
 ionem war
 aus seiner
 Postgebäude
 Stellung eine
 eine angedr
 heilsverwe
 Wintert auf
 höchsten
 ministeriums
 Entlassung
 mit den
 der Wintert
 anstalt ge
 nachden nicht
 litem bedür
 her gegenwärt
 können, wenn
 sein wird.
 schuß gefolgt
 die „Kreuzze
 itzung heb
 got der Kaiser
 begleitet und**

**Wintert
 überstimmt
 Sonntag
 Grund mit
 gegenber
 an den
 it, mag vor
 Aufsung
 Zeitungen
 an den
 auf Wahn
 von maßge
 die „Kreuzt
 einer engere
 „historisch“
 Kaiser habe
 die Wähler
 Beherrschte
 nach dieser
 braucht man
 bilden, sie
 Monarch sein**